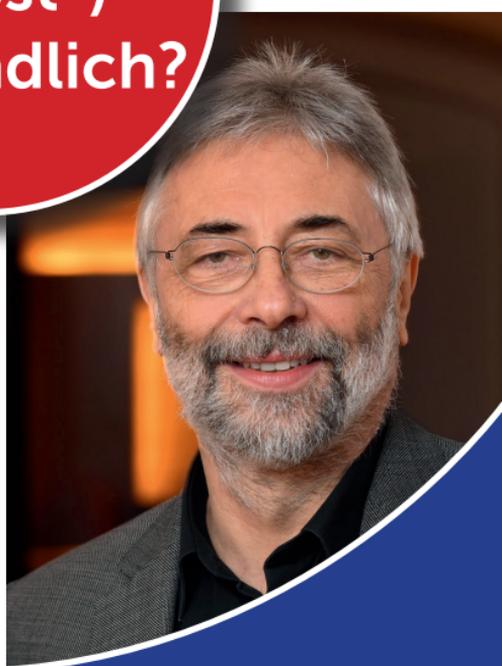




Demokratie
(selbst-)
verständlich?

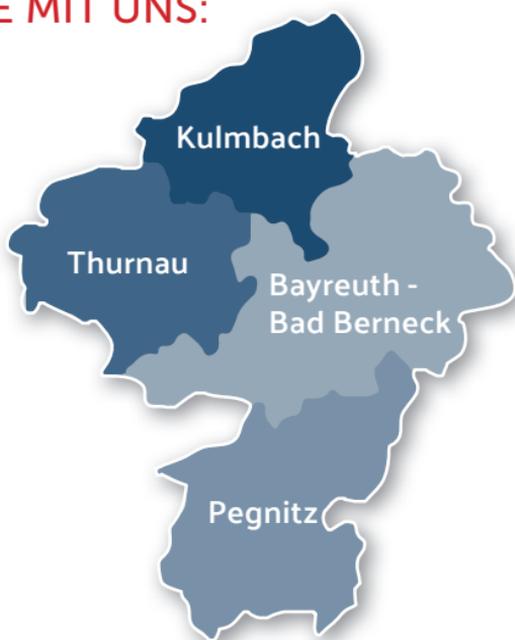


Programmheft
Herbst-Winter 2024/2025



Evangelisches
BILDUNGSWERK
Oberfranken-Mitte e.V.

WO WIR ÜBERALL AKTIV SIND – UND SIE MIT UNS:



Das Evangelische Bildungswerk
Oberfranken-Mitte e.V. ist gem. den Vorschriften des
Qualitätsmanagements zertifiziert.



Seit dem 01.09.2023 ist das Evangelische
Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V. gemeinsam mit
der Evangelischen Familienbildungsstätte Bayreuth an-
erkannter Stützpunkt für Verbraucherbildung Bayern.



Verbraucherbildung
Bayern

Liebe Leserin, lieber Leser,

was es bedeutet, in einer Demokratie zu leben, haben mir die Teilnehmenden unseres Kulturdolmetscherkurses eindrücklich bewusst gemacht; auf dem Umschlag sehen Sie sie bei der Zertifikatsverleihung nach dem erfolgreich absolvierten Kurs. Nicht wenige dieser Männer und Frauen, die von nun an anderen Menschen mit Migrationshintergrund bei der Integration in Deutschland helfen werden, kommen aus Ländern, in denen Gleichheit, Mitbestimmung und Freiheit ebensowenig selbstverständlich sind wie der erste Artikel unseres Grundgesetzes: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Immer wieder haben die Kursteilnehmenden von ihrer Dankbarkeit darüber gesprochen, nun in einem Land zu sein, in dem sie sich entfalten, in Sicherheit leben und das Gemeinwesen mitgestalten dürfen – was sie nun auch ehrenamtlich als Kulturdolmetscher tun werden.

„Demokratie – (selbst)verständlich?“ Mit unserem Programmschwerpunkt wollen wir mit Ihnen gemeinsam den Wert unserer Staatsform neu entdecken und gemeinsam überlegen, wo und wie wir sie schützen können. Neben Veranstaltungen zum Thema laden wir Sie wie immer mit einem bunten Programm in den unterschiedlichsten Formaten zu gemeinsamem Lernen, Begegnungen, Diskussionen und Innehalten ein. Zum letzten Mal werden die Angebote aus Pegnitz von Lissy de Fallois organisiert, die zum November in den Ruhestand geht. Wir danken ihr von Herzen für alle Kreativität, Kompetenz und Herzlichkeit, mit der sie das EBW bereichert hat! Mit Thea Krellner kann die Arbeit in Pegnitz fortgesetzt werden – wir heißen sie herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen, für das Team des Evangelischen Bildungswerks

Dr. Angela Hager
Studienleiterin

Wir planen und organisieren für Sie:



Vordere Reihe von links nach rechts:

Dr. Martin Waßink (Pädagogische Leitung / Geschäftsführung - bis Ende 2024 in Elternzeit); Lissy de Fallois (Bildung Evangelisch Pegnitz); Andrea Gottschalk (Veranstaltungsorganisation, Social Media)

Zweite Reihe von links nach rechts:

Angelika Söllner (Veranstaltungsorganisation, Buchhaltung), Christina Zeilmann (Veranstaltungsorganisation und -dokumentation); Eva Maisel (Veranstaltungsdokumentation Kirchengemeinden)

Dritte Reihe von links nach rechts:

Martina Schubert (Veranstaltungen Dekanatsbezirke Kulmbach / Thurnau); Katharina Großerhode, M.A. (Pädagogische Mitarbeit, Veranstaltungsorganisation, Layout)

Obere Reihe von links nach rechts:

Dr. Angela Hager (Studienleitung); Jutta Geyrhalter (Studienleitung)

Gremien des EBW

Das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte ist ein eingetragener Verein.

Geschäftsführender Vorstand:

Dr. Martin Waßink, Bayreuth

Vorsitzender des Verwaltungsrats:

Dr. Manuél Ceglarek, Dekan, Bad Berneck

Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats:

Dr. Harald Franz, Notar a.D., Bayreuth

Mitglieder im Verwaltungsrat:

Martina Beck, Dekanin, Thurnau

Wolfgang Böhm, Kirchenrat, Goldkronach

Angela Trautmann-Janovsky, Juristin, Bayreuth

Gerlinde Lauterbach, Pfarrerin, Pegnitz

Dr. Bernd Matthes, Dipl.-Chemiker, Kulmbach

Matthias Mörk, Wirtschaftsförderung Stadt Bayreuth, Bayreuth

Mitglieder im Programmbeirat:

Werner Braun, Energieberater, Bauingenieur, Bayreuth

Simon Froben, Pfarrer und Präses, Evang.-Reformierte Kirche Bayreuth

Andrea Giesbert, Geschäftsführerin der vhs Pegnitz, Leiterin des Kulturamts der Stadt Pegnitz

Luisa Funke-Barjak, Vorsitzende Treff e.V., Stadträtin, Bayreuth

KMD Michael Lippert, Dekanatskantor, Komponist, Bayreuth

Gerhild Peiser, Pfarrerin Erlöserkirche, Bayreuth

Antje Ricken, Heilpraktikerin, Eckersdorf

Sigrid Seebach-Blum, Bibliotheksinspektorin i.R., Bayreuth

Anna Westermann, Jean-Paul-Verein, Bayreuth

Dr. Klaus Wührl-Struller, Theatertherapeut, Bayreuth

Das pädagogische Team des EBW:

Jutta Geyrhalter, Dipl.Rel.päd. (FH); Dr. Angela Hager, Pfarrerin; Dr. Martin Waßink, Volkswirt;

Katharina Großerhode, M.A. Philosophie

Lust auf mehr Veranstaltungen?

Unser Programm ist eine Momentaufnahme der Veranstaltungen zum Zeitpunkt des Druckes dieses Heftes. Im Laufe des Semesters kommen immer wieder neue Veranstaltungen hinzu. Daher empfehlen wir Ihnen den regelmäßigen Blick auf unsere Homepage: www.ebw-oberfranken-mitte.de.

Auch eine gute Möglichkeit informiert zu bleiben, ist das Abonnement unseres Newsletters über den QR-Code:



Spenden? Spenden!

Unterstützen Sie unsere gemeinnützige Arbeit sehr gerne mit einer Spende. Sie helfen uns damit, unser Bildungsangebot für viele Menschen erschwinglich zu halten.

Wie Sie spenden können?

- mit einer Barspende bei einer Veranstaltung
- per Überweisung auf unser Konto:
IBAN DE55 7735 0110 0009 0254 20
- oder bequem über den Spenden-Button auf unserer Homepage via PayPal oder Überweisung www.ebw-oberfranken-mitte.de/spenden/

Wir danken Ihnen herzlich!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Über das EBW	4
Demokratie (selbst-)verständlich?	8
Glaube und Religion	14
Politik und Gesellschaft	27
Umwelt und Nachhaltigkeit	33
Persönlichkeit und Orientierung	37
Verbraucherbildung	48
Geschichte und Erinnerungskultur	54
Kunst und Literatur	61
Achtsamkeit und Innehalten	70
Körper und Bewegung	80
Handwerk und Kreatives	90
Anmeldebedingungen	93
Kalendarium	95

Ein hohes Gut. Kostbar und unersetzlich.

Demokratie (selbst-)verständlich?

Demokratie musste in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg neu erlernt werden. Die jüngeren Generationen kennen nur die Sicherheit und den Frieden durch demokratische Institutionen. Und nun: Politische Gewissheiten über demokratische Prozesse und Werte werden inner- und außerparlamentarisch zunehmend herausgefordert. Wir möchten Demokratie verständlich machen, damit der gesellschaftliche Schatz „Demokratie“ wieder selbstverständlich wird. Daher wird das EBW an der „Langen Nacht der Demokratie“ am 2. Oktober in der Rotmainhalle mit einer Ausstellung und Informationen zu Verschwörungsmythen vertreten sein.



**Angela Trautmann-Janovsky,
Juristin, Mitglied des EBW
Verwaltungsrates:**

„Mir ist im Laufe der Jahre immer mehr bewusst geworden, wie wichtig und nicht eben selbstverständlich Demokratie und Rechtsstaat sind. Gerade jetzt, wo in einigen Ländern die Demokratie gefährdet ist, bin ich umso dankbarer, in unserer Demokratie geboren zu sein und leben zu dürfen. Sie ist für uns alle kostbar und unersetzlich, und wir müssen sie achten und behüten.“



Populismus, Zivilgesellschaft und Demokratie

Herausforderungen für die Bildung

In einer durch zahlreiche Krisen und Konflikte geprägten Zeit wankt das Vertrauen in Regierung und Parlament. Populistische Parteien werden durch unzufriedene Bürger gestärkt. Sind die Demokratie und der gesellschaftliche Zusammenhalt durch Spaltungen und Polarisierungen gefährdet?

Der Vortrag will helfen, die derzeitigen politischen Turbulenzen besser zu verstehen: Was sind die Ursachen für Populismus? Wie entstanden die jüngsten politischen Konflikte? Welche Auswirkungen haben diese auf die Zivilgesellschaft und auf das Verhältnis von Zivilgesellschaft und Demokratie? Welche Rolle kommt Bildung in diesen turbulenten Zeiten zu?

Die Veranstaltung ist gleichzeitig der Festvortrag im Dekanat Bayreuth-Bad Berneck anlässlich des 50jährigen Bestehens des Evang. Bildungswerks.

Zeit	Montag, 24.02.2025, 19.30 Uhr
Ort	Evangelisches Zentrum Bayreuth, Kleiner Saal, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Prof. Dr. Edgar Grande, Gründungsdirektor em. des Zentrums für Zivilgesellschaftsforschung
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Freundeskreis Bayreuth der Evang. Akademie Tutzing



Ein bayerischer Pfarrer und seine Stasi-Unterlagen Zeitzeugenbericht

Wie er als Theologe in die Fänge des DDR-Geheimdienstes geriet: Darüber berichtet Dekan i.R. Günther Saalfrank an diesem Abend. Der Pfarrer und Journalist erzählt, warum sich die Staatssicherheit (Stasi) für ihn interessierte und er fünf Jahre lang nicht mehr in die DDR einreisen durfte. Bei der Durchsicht seiner Stasi-Unterlagen erfuhr er, wie lange er schon überwacht wurde und weshalb er zur unerwünschten Person im anderen Teil Deutschlands wurde.

DEMOKRATIE (SELBST-)VERSTÄNDLICH

„Erschreckend, wie der Stasi Begegnungen von Christen aus Oberfranken und dem südlichen Sachsen ein Dorn im Auge waren“, so Günther Saalfrank, der später als Chefredakteur des Evangelischen Sonntagsblattes aus Bayern (Rothenburg) und danach als Dekan in Hof wirkte.

Zeit	Dienstag, 29.10.2024, 19.00 Uhr
Ort	Martin-Luther-Haus, Waaggasse 4, 95326 Kulmbach
Mit	Günther Saalfrank, Dekan i.R.
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Freundeskreis Kulmbach im Freundeskreis der Evang. Akademie Tutzing

„Bist du Ausländer? Nein, ich bin Türke.“ Theater und Bühnendiskussion

Bezüglich des Erstarkens rechtspopulistischer Kräfte mit scheinbar einfachen Lösungen hebt das Theater ulüm humorvoll die Absurdität von Vorurteilen hervor:

Wie finden Menschen mit Migrationshintergrund ihren Platz in der Gesellschaft? Wie wurde Deutschland zu ihrer Heimat? Wo gibt es noch Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung im Alltag und gibt es eine Gleichstellung der Geschlechter im Alltag? Wie kann Diskriminierung dauerhaft verhindert werden?

Im Anschluss an dieses zweistündige Stück in zwei Akten findet eine Diskussion mit den Schauspielern auf der Bühne statt. Die Diskussion wird moderiert von Dr. Klaus Wührl-Struller, Theatertherapeut, Stadtrat und EBW-Programmbeirat. Diskutieren Sie mit!

Zeit	Samstag, 02.11.2024, 18.00 Uhr
Ort	Evangelisches Zentrum Bayreuth, Großer Saal, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Gebühr	Theatereintritt 5,-. Kartenreservierung unter Tel. 0151 1962 6944 oder 0173 9530875, info@uluem.de
Koop.	Theater ulüm; DITIB Bayreuth; Demokratie Leben Stadt Bayreuth; Demokratie Leben Landkreis Bayreuth



Pazifistische Völkerverständigung Romain Rollands Plädoyer für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit

In Zeiten, in denen mitten in Europa Krieg herrscht, Europaskeptiker und Populisten an Einfluss gewinnen und die deutsch-französischen Beziehungen angespannt sind, ist es umso wichtiger, die Stimmen zu hören, die sich für ein friedlich-solidarisches Miteinander engagier(t)en. Zu ihnen gehört der französische Musikkritiker, Schriftsteller und Pazifist Romain Rolland (1866-1944).

Heute nur noch wenigen ein Begriff, erfreute sich Romain Rolland einst internationaler Bekanntheit. Vor dem Hintergrund des Ersten Weltkriegs als „Gewissen Europas“ (Stefan Zweig) gefeiert, knüpfte Romain Rolland ein transnationales Netzwerk kriegskritischer Intellektueller und plädierte unermüdlich für Frieden und Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Rolland sah in weltoffener Toleranz und gegenseitiger Wertschätzung die Grundlage des europäischen Friedens. Dabei bezeugt kaum ein Intellektueller auf so eindrückliche Weise wie er, dass Heimatverbundenheit kein Widerspruch zu Weltoffenheit sein muss.

DEMOKRATIE (SELBST-)VERSTÄNDLICH

Zeit	Donnerstag, 07.11.2024, 19.00 Uhr
Ort	Internationales Jugendkulturzentrum, Badstraße 7a, 95448 Bayreuth
Mit	Prof. Dr. Marina Ortrud Hertrampf, Präsidentin der Association Romain Rolland in Deutschland e.V.
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Deutsch-Französische Gesellschaft Bayreuth



Wir leihen ihnen unsere Stimme Gedenken an die Verfolgten in der NS-Zeit

Für die Würde eines jeden Menschen einstehen: Das ist der Appell, der mit dem Gedenken an Menschen, die in der NS-Zeit verfolgt wurden, einhergeht.

Die Gedenkveranstaltung beginnt um 17 Uhr am Gesprochenen Mahnmal für die Opfer der Shoa am Sternplatz. Von dieser außergewöhnlichen Gedenkstätte aus ziehen die Teilnehmenden weiter in die Stadtkirche.

Dort wird um 18 Uhr zu einer musikalisch gestalteten Lesung mit verschiedenen Menschen aus unserer Stadt eingeladen. Im Mittelpunkt stehen dabei Schicksale von Menschen aus der Stadt und Region, die aus unterschiedlichen Gründen von den Nationalsozialisten stigmatisiert, verfolgt und ermordet wurden. Ihre Lebensgeschichten sollen nicht vergessen werden.

Es musizieren Schülerinnen und Schüler des Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasiums.

Zeit	Samstag, 09.11.2024, 17 Uhr: Mahnmal am Sternplatz, 95444 Bayreuth 18 Uhr: Stadtkirche, Kirchplatz 1, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Christoph Rabenstein, Historiker, Stadtrat; Dr. Carsten Brall, Stadtkirchenpfarrer; Dr. Angela Hager, EBW-Studienleiterin; Schülerinnen und Schüler sowie weitere Mitwirkende
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Stadtkirchengemeinde Bayreuth; Historischer Verein für Oberfranken; Colloquium Historicum Wirsbergense; Frankenbund; Bayreuther Freundeskreis der Evang. Akademie Tutzing; Stadt Bayreuth; Bayreuther Schulen

Herzessache.
In aller Offenheit und Freiheit.

Glaube und Religion

Die Schätze des Glaubens heben, Traditionen reflektieren, auf Spurensuche in der Kirchengeschichte gehen, Spiritualität erleben: Dazu lädt unsere Sparte „Glaube und Religion“ ein. Das Christentum spielt dabei für uns eine besondere Rolle, wir beschäftigen uns aber auch mit anderen Religionen und Weltanschauungen - ein Dialog, der uns bereichert.



Kirchenrat Wolfgang Böhm,
Mitglied des
EBW-Verwaltungsrats:

„Mein Glaube macht mich neugierig. Das hört nicht auf. Ich lerne immer gerne Neues über die biblischen Erzählungen, unsere Glaubensschätze oder die Geschichte von Religionen. Dabei inspirieren mich besonders die Perspektiven anderer und der Austausch mit ihnen.“



Radtour und Kirchenführungen An alten Grenzen zwischen Hollfeld und Thurnau

Auch in diesem Sommer gibt es wieder die beliebten Radtouren durch die Markgrafenkirchen und Kirchen im Markgrafenstil in unserer Region. Das lohnt sich, denn mit den Markgrafenkirchen entstand im 17. Jahrhundert ein besonderer Typ von Kirchen, die bis heute die Landschaft mitprägen. Die besten Künstler und Handwerker der Region gestalteten viele der Neu- oder Umbauten. Es entstanden zum Teil Meisterwerke von europäischem Rang.

Manche, nach außen schlicht erscheinende Dorfkirche, birgt im Inneren wahre Schätze, die Sie bei diesen Radtouren entdecken können. Denn die unterhaltsame und informative Reise bewegt sich zwischen Radfahren und Innehalten in den einzelnen Gotteshäusern. Hans Peetz, der Vorsitzender des Markgrafenkirchen-Vereins, verbindet bei seinen Erläuterungen sowohl historisches als auch kunsthistorisches und theologisches Wissen zu einer interessanten Einheit und gibt damit durchaus auch Impulse für das eigene Leben.

Zeit	Samstag, 14.09.2024
Ort	Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
Mit	Hans Peetz, Vorsitzender des Markgrafenkirchen e.V.
Gebühr	Eintritt frei, Spenden für den Verein Markgrafenkirchen e.V. erwünscht
Anm.	Anmeldung erbeten an das Projektbüro, Tel. 0921/7574821 oder per E-Mail: hans.peetz@elkb.de
Koop.	Markgrafenkirchen e.V.



Die Bibel kritisch erforschen: „Gott mit uns“ Das Matthäusevangelium

Seit Beginn war das Christentum durch seine Vielfalt geprägt. In seinem Evangelium verarbeitet Matthäus die Bedürfnisse einer Minderheit der Jesus-Bewegung zum Ende des ersten Jahrhunderts: In Jesus erfüllt Gott die Geschichte mit seinem Volk Israel. Jesus bleibt zutiefst in seiner jüdischen Tradition verhaftet, grenzt sich aber von jüdischen Lehrern seiner Zeit als Reformier ab.

Glaube und Religion

Wir erkunden, vor welchem historischen Hintergrund die Texte gesammelt bzw. verfasst wurden und welche Bedeutung sie für das gesamtbiblische Zeugnis haben. Wir lesen das ganze Evangelium des Matthäus und verstehen, dass das Christentum auch heute noch aus gutem Grund von seiner Vielfalt geprägt ist.

Bitte eine Bibel nach Wahl mitbringen .

Zeit	Dienstags, 28.01. / 11.02.2025, jeweils 17.30 Uhr
Ort	Gemeindehaus „Hinter der Kirche“, St. Georgen 56, 95448 Bayreuth
Mit	Dr. Manuel Ceglarek, Dekan
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Drei-Kirchen-Pfad Im Zeichen der Ökumene

Auch in diesem Jahr findet auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) wieder ein Drei-Kirchen-Pfad statt. Die Auswahl der Kirchen steht für das ökumenische Bewusstsein: Zunächst besichtigen die Teilnehmenden die Alt-Katholische Pfarrkirche St. Peter in Weidenberg. Danach geht es weiter zur evangelisch-lutherischen Epiphaniaskirche in Laineck, die demnächst abgetragen wird, und vorbei an dem Bauplatz, auf dem die neue Lainecker Kirche – der vermutlich jüngste Kirchenbau Bayerns – errichtet wird.

Den Abschluss bildet ein Besuch in der römisch-katholischen Kirche St. Johannes-Nepomuk. Dort klingt die Veranstaltung bei einem kleinen Umtrunk aus.

Zeit	Sonntag, 22.09.2024, 14 Uhr am Bahnhof Laineck (Abfahrt um 14.12 Uhr)
Ort	Treffpunkt: Bahnhof Laineck, Ecke Warmensteinacher Straße / Lainecker Straße, Bayreuth
Koop.	Stadtkirchengemeinde Bayreuth; ACK
Hinweis	Wer ein Deutschland- oder Verbundticket besitzt, wird gebeten, es mitzubringen. Ansonsten werden die Fahrtkosten von der ACK übernommen.



Die Nacht der Stadtkirche Ort der Geschichte, Inspiration und Kontemplation

Sie feiert Premiere: Die „Nacht der Stadtkirche“, an dem sich auch das Evangelische Bildungswerk beteiligt. Unter anderem erwartet die Besucher und Besucherinnen die feierliche Eröffnung des ‚Actionbounds Stadtkirche‘, einer Rallye durch die Stadtkirche mit Hilfe des eigenen Smartphones, die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Christian-Ernestinum unter Anleitung von StD Dr. Heiko Weiß erstellt haben.

Zu „Jazzklängen und Nachtgedanken“ wird ab 20 Uhr eingeladen: Zu hören sind Prof. Dr. Victor Alcántara am Klavier und Johannes Ludwig am Saxophon (Neuer Deutscher Jazzpreis 2016), die Texte gestalten EBW-Studienleiterin Dr. Angela Hager und Stadtkirchenpfarrer Dr. Carsten Brall.

Es gibt Zeit für Lieder und Gebete aus Taizé, einen außergewöhnlichen Ort des persönlichen Gebets, besondere Turmführungen und Zeit für Entdeckungen in der passend beleuchteten Stadtkirche.

Nähere Informationen über das Programm zeitnah unter www.Stadtkirche-Bayreuth.de

Hinweis: Am Freitag, 08.11., um 19 Uhr, heißt es in der Stadtkirche wieder „Film ab“ für Stummfilm und Orgel. Gezeigt wird diesmal „Metropolis“ aus dem Jahr 1927.

Zeit	Freitag, 04.10.2024, 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr
Ort	Stadtkirche Bayreuth, Kirchplatz 1, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Stadtkirchengemeinde Bayreuth; Hochschule für evang. Kirchenmusik Bayreuth; u.a.



Sehend werden trotz Ängsten

Wie uns die Johannes-Offenbarung zum Verstehen der Welt heute hilft

Apokalyptische Ängste und Gefühle sind angesichts unserer Weltlage alles andere als unreal und können Menschen krank machen. Gießt die biblische Johannesoffenbarung mit ihren schrecklichen apokalyptischen Bildern zusätzlich Öl ins Feuer? Oder kann gerade sie uns helfen, unsere Ängste besser zu bewältigen und unsere Resilienz zu stärken? Letztere These vertritt der Referent des Abends, der das therapeutische Potential des Buches mit den sieben Siegeln freilegen will.

Dr. Peter Hirschberg ist evangelischer Pfarrer und Leiter des spirituellen Zentrums im Eckstein (Nürnberg). Er hat erst kürzlich ein allgemein verständliches Buch zur Johannesoffenbarung veröffentlicht: „Sehend werden. Wie die Johannesoffenbarung uns die Wirklichkeit erschließt.“

Zeit	Dienstag, 08.10.2024, 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Peter Hirschberg, Pfarrer
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Und die Kirchen hatten nichts dagegen Auf der Suche nach einer nicht-antijudaistischen Theologie nach 1945

Angesichts der Shoa wurde deutlich, dass die Kirchen versagt hatten, eine nichtantijudaistische Theologie auszubilden. Durch Dialogbemühungen in den Nachkriegsjahren konnte sich eine christlich-jüdische Verständigung und Gesprächsbasis entwickeln, die anfangs von Reue, dann von theologischer Not, zuletzt von Neugier und Freude aneinander geprägt war.

An diesem Abend sollen sowohl diese Anfänge beleuchtet werden als auch Entwicklungen im evangelischen Gottesdienst, Religionsunterricht und Theologie, die sich darum bemühen, ein nichtantijudaistisches Bild vom Judentum zu vermitteln und die besondere Beziehung zwischen Christinnen und Christen sowie Juden und Jüdinnen zur Grundlage ihres Denkens und Handelns machen.

Die Referentin wird dazu aus ihrer derzeitigen Arbeit und ihrer Dissertation „Christus praesens angesichts des Volkes Israel“ berichten und einen Überblick zur Entwicklung des christlich-jüdischen Verhältnisses in Bayern und darüber hinaus geben.

Zeit	Donnerstag, 10.10.2024, 19.00
Ort	Gemeindezentrum Lichtblick, Hutschdorfer Straße 2, 95349 Thurnau
Mit	Dr. Jennifer Ebert, Pfarrerin
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Dekanat Thurnau



Mission im Wandel Modernes Missionsverständnis

Mit dem Missionsbefehl Jesu startete die Verbreitung des Evangeliums über Jahrhunderte in alle Welt. Der Glaube verbindet Menschen weltweit: Das Dekanat Thurnau unterhält Verbindungen und Partnerschaften nach Papua-Neuguinea. An diesem Abend geht es um zwei Fragen: Was ist aus der Arbeit in Papua-Neuguinea geworden und wie gehen wir heute mit dem Missionsbefehl Christi um?

Holger Hermsdörfer, Student für Geschichte an der Universität Bayreuth, stellt seine Studienarbeit zur Missions-Partnerschaft zwischen Thurnau und Papua-Neuguinea vor.

Pfarrer Christoph von Seggern von „Mission eine Welt“ in Neuendettelsau zeigt die Veränderungen der Missionsverständnisse in den vergangenen Jahrzehnten auf und kommt mit den Teilnehmenden ins Gespräch.

Zeit	Donnerstag, 07.11.2024, 19.00 Uhr
Ort	Gemeindezentrum Lichtblick, Hutschdorfer Straße 2, 95349 Thurnau
Mit	Holger Hermsdörfer, Student Christoph von Seggern, Pfarrer
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Dekanat Thurnau



Heilige in unseren Kirchen

Der Heilige St. Martin

Dreizehn der fünfzehn Kirchen im Dekanatsbezirk Pegnitz tragen den Namen einer oder eines Heiligen. Was ist das Besondere an diesen Menschen? Welche Rolle spielen die Heiligen in der evangelischen Kirche? Warum wären wir ohne sie ärmer?

Im Rahmen der Reihe „Heilige in unseren Kirchen“ geht es diesmal um St. Martin, nach dem die Kirche in Hüll benannt ist. Leben und Wirken des Bischofs von Tours, der im 4. Jahrhundert lebte, stehen im Mittelpunkt dieses Abends.

Herzliche Einladung zu diesem Abend mit Andacht, Vortrag und Musik, der auf den darauffolgenden Martinstag einstimmen will.

Zeit	Sonntag, 10.11.2024, 18.00 Uhr
Ort	Kirche St. Martin, Hüll 11, 91282 Betzenstein
Mit	Karin Merz, Kirchenvorsteherin Klaus Tillmann, Pfarrer
Gebühr	Eintritt frei. Spenden erwünscht



Wenn Gott träumt

Wort und Musik zum 1. Advent

Der Traum von einer anderen, besseren Welt, von Frieden und Gerechtigkeit: Der Advent erzählt davon auf seine ganz eigene Weise - sowohl, was die Zukunft dieser Erde als auch, was das eigene Leben betrifft. Wenn Gott und Menschen träumen: Interpretationen zum Thema sind an diesem Abend in der Ordenskirche zu hören - in Texten und Gedichten, vorgetragen von Dr. Angela Hager und Dr. Jürgen Raithel, sowie in Musikstücken und Klangimprovisationen, gespielt von KMD Michael Lippert.

Die Konzertlesung findet im Rahmen des St. Georgener Sternenmarktes statt. Sie bildet zugleich den Auftakt der Lichtklanginstallation „Klang(t)räume“, die vom 1. bis 6. Dezember jeweils von 16 bis 18 Uhr in der Ordenskirche zu erleben ist: Sich ständig verändernde und den Kirchenraum durchschwebende Klangimprovisationen sind dabei der Soundtrack zu faszinierenden Lichtraumgespinnsten nach Fotos von Friederike Lippert, die auf einen großen Tüllschleier projiziert werden. Dazu gibt es immer um 17.00 Uhr eine Kurzlesung mit Livemusik u.a. auch mit Gedichten aus dem Stundenbuch von Rainer Maria Rilke.

Zeit	Sonntag, 01.12.2024, 17.00 Uhr
Ort	Ordenskirche/St. Georgen, St. Georgen, 95448 Bayreuth
Mit	KMD Michael Lippert, Komponist, Dekanatskantor; Dr. Angela Hager, Pfarrerin; Dr. Jürgen Raithel, Germanist
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kirchengemeinde St. Georgen



Vom Sehnen, Suchen und Schweigen Über das Beten

„Beten Sie eigentlich?“: Mit keiner Frage, so der Publizist Heribert Prantl, könne man Menschen mehr in Verlegenheit bringen als mit dieser. Ob selbstbewusst oder allein für sich: Menschen beten. Im Christentum ebenso wie in anderen Religionen, in denen an ein Gegenüber geglaubt wird, das hört. Zu festen Zeiten, an festen Orten oder frei und überall. Mit gebeugten Knien und feierlicher Stimme, dann wieder zärtlich und leise, und manchmal laut, voller Verzweiflung, bis an die Grenze religiöser Konventionen oder darüber hinaus.

In ihrem Vortrag mit Bildern und Musikbeispielen erzählt die Referentin über Ursprünge, Traditionen und Formen des Betens und geht dabei auch auf Texte ein, die sie besonders schätzt.

Zeit	Mittwoch, 26.02.2025, 19.30 Uhr
Ort	Martin-Luther-Haus, Waaggasse 4, 95326 Kulmbach
Mit	Dr. Angela Hager, Studienleiterin
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Freundeskreis Kulmbach im Freundeskreis der Evang. Akademie Tutzing



Willkommenstage...

... für neue Mitarbeitende in Kirche und Diakonie

Willkommenstage richten sich an alle neuen Mitarbeitenden in einer Kirchengemeinde, einer kirchlichen Einrichtung oder einem der vielfältigen Arbeitsfelder der Diakonie. Das gegenseitige Kennenlernen und das Selbstverständnis von Kirche und Diakonie stehen dabei im Mittelpunkt. Wir wollen an diesem Tag allgemeiner Grundlagen zu Diakonie und Kirche vermitteln und mit Ihnen entdecken, wie sich Ihr Arbeitsfeld in das große Ganze von Kirche und Diakonie einwebt.

Es erwartet Sie ein buntes Programm, bei dem Sie Kraft für die weiteren Tätigkeiten schöpfen können. Ihr Arbeitgeber heißt Sie herzlich willkommen!

Zeit	Termine in Bayreuth: 25.09./16.10./14.11.2024 Termin in Kulmbach: 21.10.2024 jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr
Ort	Bayreuth: Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Jutta Geyrhalter, Dipl.-Religionspädagogin (FH), Kirchenpädagogin, Studienleiterin und Team
Gebühr	Kostenfrei (Die Gebühren für diese Veranstaltung übernimmt die Evang.-Lutherische Kirche in Bayern)
Anm.	Schriftlich möglich bis eine Woche vor dem Veranstaltungstermin mit dem Anmeldeformular auf unserer Website; mind. 8 bis max. 16 Teilnehmende
Koop.	Dekanatsbezirk Bayreuth-Bad Berneck



Mehr
Generationen
Haus



FAMILIENBILDUNG
BAYREUTH

Evang. Familien-Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus

Generationenübergreifende Angebote für Menschen jeden Alters, Veranstaltungen für werdende Eltern, Babyoase, Eltern-Kind-Kurse, Angebote für Alleinerziehende und Patchwork-Familien mit Kinderbetreuung, Gymnastik, Tanz- und Kochkurse, Serviceangebote wie Lavenir - Hilfe für Alleinerziehende, Beratung bei Schlaf- und Schreistörungen von Babys und Kleinkindern, Babysitterausbildung, Seminare, Stadtteil-Gymnastik, Mediensprechstunden und Digi-Treffs.

Sie finden uns in der Ludwigstr. 29, 95444 Bayreuth.
Tel.: 0921 60 800 980.

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 12.30 Uhr; Mo., Di.,
Do. 14.30 - 17.30 Uhr und Mi. 14.30 - 16.30 Uhr

INFO und Programm: www.familienbildung-bayreuth.de

Programmauszug Herbst / Winter 2024

Selbstanbieter-Flohmarkt „Rund um ´s Kind“

Flohmarkt von Familien für Familien

Sa., 19.10.2024, 9 - 12 Uhr, Evang. Zentrum, Richard-Wagner-Str. 24

Tanz der Elemente – Traditioneller griechischer Tanz

Referenten: Savina und Thomas Chamalidis

Sa, 28.09., 10 – 18 Uhr, Löhehaus, Bismarckstr. 3

Mentale Gesundheit

Referent: Rüdiger Hacke, Mental-Coach, Berater

Di, 22.10., 19 – 20.30 Uhr, Storchenhaus EG, Ludwigstr. 29

Vorsorgeverfügung in allen Lebenslagen

Referentin: Susanne Brückl-Betz, Fachanwältin, Mediatorin

Do, 14.11., 19 – 21.00 Uhr, Treffpunkt, St. Georgen 1

So lange wie möglich in den eigenen 4 Wänden wohnen

Referentin: Bettina Wurzel, Leiterin der Betreuungsstelle Bayreuth

Mo, 18.11., 17.30 – 19.30 Uhr, Cafe Adebar, Ludwigstr. 29

Talente in Rente – Graues Gold statt altes Eisen

Referent: Rüdiger Hacke, Mental-Coach, Berater

Di, 26.11., 19 – 20.30 Uhr, Storchenhaus EG, Ludwigstr. 29

Engagiert. An Zeitfragen interessiert.

Politik und Gesellschaft

Unsere Welt wird in vielen Bereichen unübersichtlicher. In dieser Sparte bieten wir Orientierung zu aktuellen Fragen: Klimaschutz, sozialpolitische Themen oder Vorträge zur Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen. Auch die Regionalgruppe Gemeinwohlökonomie trifft sich in den Räumen des EBW. Das Format Filmgespräche nimmt - oft kurzfristig - die Themen der Zeit im Cineplex Bayreuth auf und kommt dabei mit Experteninnen und Experten vor Ort in den Austausch.



Jutta Geyrhalter,
EBW-Studienleiterin:

„Talkshows & Artikel zu aktuellen Themen sind gut. Noch mehr aber reizt und bewegt mich: Der Austausch & die Diskussion mit anderen zu aktuellen Fragen der Zeit! Gesellschaft gemeinsam durchdacht: Damit kommen wir weiter und können uns eine Meinung bilden - und dann unsere Gegenwart mit neuen Impulsen verändern.“



Entdeckungsreise auf dem Balkan Studienreise nach Albanien

Historische Stätten, unberührte Natur und beispielhaftes religiöses Miteinander: Eine Tour durch den Balkanstaat ist eine wahre Entdeckungsreise. Neben historischen Orten gibt es moderne Städte, zu denen die pulsierende Hauptstadt Tirana und touristische Zentren am Mittelmeer zählen. Das Land bietet wunderschöne Natur. So findet sich in Albanien noch die einzige unberührte Flusslandschaft Europas. Bis 1990 hatte sich der Staat unter dem kommunistischen Herrscher Enver Hoxha abgeschottet, der Albanien 1967 zum ersten atheistischen Staat der Welt erklärte. Kirchen und Moscheen wurde geschlossen, zerstört oder zweckentfremdet, Geistliche wurden verfolgt, inhaftiert und ermordet. Seit 1990 kann der Glaube wieder frei gelebt werden. Der mehrheitlich muslimische geprägte Staat gilt heute als Musterbeispiel für gelebte interreligiöse Zusammenarbeit. Die achttägige Studienreise bietet die Möglichkeit, den Balkanstaat auf entspannende Weise kennenzulernen. Von einem Standquartier am Mittelmeer aus finden Ausflüge in verschiedene Regionen des Landes statt – mit Besuchen von Weltkulturerbestätten. Außerdem stehen Begegnungen auf dem Programm. Die genaue Ausschreibung der Reise erfolgt voraussichtlich im September 2024.

Zeit	14. - 21.05.2025
Mit	Günter Saalfrank, Dekan i.R.; Gudrun Saalfrank, Pfarrerin i. R.
Anm.	Bei Interesse melden Sie sich bitte beim EBW unter Tel. 0921/5606810 oder per mail: info@ebw-oberfranken-mitte.de . Sie erhalten dann die Reiseausschreibung zugesandt.

Wertvolle Gespräche... ... jeweils mit einem eigenen Motto

Manchmal gelingt es zufällig: Wir erleben ein Gespräch, das Resonanz auslöst, berührt, erweitert, bewegt. Ein Gespräch mit Tiefgang eben.

Einen solchen Austausch wollen wir gezielt ermöglichen: Die Idee ist, an offenen Abenden interessierte Menschen zusammen zu bringen, die geistreiche Gespräche, freies Denken, Sprechen und Philosophieren genießen. Die Abende sind offen für alle Interessierten und jeweils mit einem Motto versehen. Es gibt keinen Vortrag, auch Definitionen oder ein Konsens zum Thema sind nicht erklärtes Ziel. Denn alle, die kommen, sind mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen das Potenzial für den Austausch.

23.09.2024: Gespaltene Gesellschaft

14.10.2024: Künstliche Intelligenz

11.11.2024: Strafe - Vergebung - Rache

02.12.2024: Der ökologische Fußabdruck

Zeit	1x mtl. montags, jeweils um 19.30 Uhr
Ort	KuKuK - Alter Kindergarten, Am Kirchenring 43, 95460 Bad Berneck
Mit	Ronald John, Sonderschulrektor i. R.
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kunst und Kultur im Alten Kindergarten (KuKuK) e.V.



Filmgespräche

Film. Information. Diskussion.

Kino ist Unterhaltung pur. Aber Kino ist auch mehr. Es ist auch Ort der Kultur und der Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen.

Bei unseren regelmäßigen Filmgesprächen zeigen wir Filme jenseits des Mainstreams. Oft werden dabei aktuelle Fragestellungen aus Politik und Gesellschaft aufgegriffen und diskutiert. Jeweils passend zum Film stehen Experten/innen für ein Nachgespräch zur Verfügung. So gibt es vertiefende Informationen zum Filmthema, eigene Fragen können eingebracht und im Gespräch mit anderen diskutiert werden.

Zum Programmdruck sind folgende Gespräche geplant:

Mittwoch, 18.09.2024: „Human forever“ (Thema Alzheimer)

Mittwoch, 20.10.2024: Expedition: Depression

Die Termine für weitere Filmgespräche werden kurzfristig entschieden, die jeweils aktuellen Termine finden sich auf der EBW-Homepage unter dem Stichwort „Film“.

Vor jedem Film wird auch ein Filmgesprächsnewsletter verschickt.

Zeit	i.d.R. um 19.30 Uhr
Ort	CINEPLEX Bayreuth, Hindenburgstr. 2, 95444 Bayreuth
Gebühr	Kinokarten direkt über das Cineplex Bayreuth
Koop.	Thomas Filmtheater Bayreuth

Gemeinwohlökonomie Regionalgruppe Bayreuth

Das Thema Gemeinwohlökonomie kommt immer deutlicher in der Gesellschaft an. Denn mehr und mehr Menschen fühlen sich unwohl mit den Folgen des „Wachstumszwangs“ unseres Wirtschaftssystems. Aber es gibt Alternativen wie zum Beispiel das Konzept der Gemeinwohlökonomie (GWÖ), das von Christian Felber in seinem gleichnamigen Buch eindrücklich beschrieben wird.

Inzwischen gibt es eine breite Bewegung engagierter Menschen und (Regional-)Gruppen, die die Inhalte der GWÖ bekannter machen. Auch in Bayreuth kann man sich in einer Regionalgruppe mit der GWÖ-Idee auseinandersetzen und Impulse und Möglichkeiten der Umsetzung vor Ort sowie im persönlichen Leben erhalten. Bei den zweimonatigen Terminen treffen sich Menschen, die in Grundzügen schon von der GWÖ-Idee wissen und konkrete Umsetzungen und Veranstaltungen wie Praxis-Workshops für die Region planen, aber auch am freien Austausch zu GWÖ interessiert sind und miteinander neue Ideen entwickeln wollen. Neu-Interessenten nehmen bitte kurz Kontakt mit Organisator Thomas Groß auf, damit vorab Details & Fragen geklärt werden können.

Zeit	donnerstags, 26.09./28.11.2024 und 23.01.2025 jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr und Termine für Stammtische: 24.10./12.12.2024/27.02.2025
Ort	Seminarraum im 2. Stock, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Thomas Groß, Koordinator Regionalgruppe GWÖ Bayreuth, Coach, Unternehmensberater, Weidenberg
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Ansprechpartner: Thomas Groß, Tel. 015 111 555 701 / Infos: https://bayern.ecogood.org/bayreuth/



Stadt, Land, Verein

Wie ich in meinem Verein viel bewirken kann

Vereine sind eine Grundlage für das soziale Miteinander sowie eine gute Möglichkeit, das persönliche Umfeld mit anderen zu gestalten. An diesem Samstag finden Workshops und Austausch zur Öffentlichkeitsarbeit im Verein und zur Vorstandsfindung und Engagiertenmotivation statt.

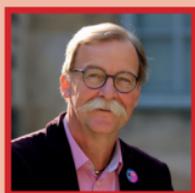
Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Landesnetzwerk für Bürgerschaftliches Engagement und dem Freiwilligen Zentrum Bayreuth durchgeführt.

Zeit	Samstag, 28.09.2024, 9.00 - 15.45 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth (sowie weitere Räume im Evang. Zentrum)
Mit	Karl Bosch, zertifizierter Coach und Mediator; Kathrin Poesche, freie Journalistin und Redakteurin
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Per E-Mail bis 11.09.2024 an: info@freiwilligen-zentrum-bayreuth.de oder telefonisch 0921 51 41 16. Zur besseren Planung geben Sie bitte auch an, welche zwei Workshops Sie besuchen möchten.
Hinweis	Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Anschrift, Tel. Nummer), Initiative, Verein oder Organisation an. Für das Mittagessen: Gibt es Allergien oder Unverträglichkeiten zu berücksichtigen?

Engagiert. An Zeitfragen interessiert.

Umwelt und Nachhaltigkeit

Seit vielen Jahren engagiert sich das EBW in verschiedensten Formaten zu ökologischen und nachhaltigen Themenbereichen – sei es bei Filmgesprächen, in Kooperation mit dem Klimasymposium, in einer nachhaltigen Fastenreihe mit anderen Bildungsträgern, in Zusammenarbeit mit universitären Akteuren und Schulen. Die Bewahrung der Schöpfung ist uns ein Herzensanliegen. Heute mehr denn je.



Dr. Klaus Wührl-Struller,
EBW-Programmebeirat:

„Und Gott sah, dass es gut war (1. Mose 1). Dieser Satz über Gottes Schöpfung beeindruckt mich seit 60 Jahren. Und er ist als Teil meines Glaubens die Verpflichtung, diese Schöpfung nach Kräften zu bewahren. Fundierte Informationen sind dafür eine wichtige Grundlage.“



RegioCOP 2024 - Regionale Klimakonferenz Oberfranken-Ost Eure Ideen für effektiven Klimaschutz!

Nach der Premiere der regionalen Klimakonferenz im letzten Jahr, die parallel zur tatsächlichen Klimakonferenz in Dubai stattgefunden hat, veranstaltet das forum 1.5 mit Kooperationspartner:innen die zweite regionale Klimakonferenz RegioCOP-Regionale Klimakonferenz Oberfranken-Ost. Ziel ist es, ein breites Spektrum von Delegierten aus Unternehmen, der Verwaltung, der Kommunalpolitik und zivilgesellschaftlichen Organisationen an einen Tisch zu bringen, um den Klimaschutz in der Region entscheidend voranzutreiben und verbindlicher zu gestalten. In dieser Klimakonferenz verbinden wir die globale Klimapolitik mit den aktuellen Bemühungen in der Region Bayreuth/Oberfranken. Auf den Ergebnissen der Regio-COP 2023 kann aufgebaut werden.

Zeit	Start: Montag, 11.11.2024
Ort	Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei
Koop.	forum 1.5
Hinweis	Das konkrete Programm befindet sich noch in Erstellung: https://forum1punkt5.de/

Stabiles Klima - unsere Zukunft Was kann ich schon dafür tun?

Der Klimawandel ist allgegenwärtig und wird oft hoch emotional diskutiert. Obwohl es unzählige Informationen dazu gibt, ist man oft darauf angewiesen, selbst zu recherchieren und die Fakten für sich zu sortieren. In diesem Vortrag werden die Grundlagen der Klimakrise erklärt und die Möglichkeiten ausgelotet, die jede/r Einzelne hat, sich für eine positive Klimazukunft einzusetzen. Dabei geht es nicht um Be- oder Verurteilung, sondern darum, sich ein Bild zu machen und Handlungsmöglichkeiten zu entdecken und abzuwägen. Denn Veränderung ist nötig, möglich und gut. Die Referierenden mit wissenschaftlicher Expertise engagieren sich in verschiedenen Initiativen des Bündnisses für Klima- und Artenschutz Bayreuth, die sich für die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen einsetzen. Beide sind Eltern, deren Kinder Fragen haben, denen wir uns alle als Gesellschaft stellen müssen. An dem Abend besteht die Möglichkeit, den Unsicherheiten nachzugehen.

Zeit	Dienstag, 15.10.2024, 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Stefan Holzheu, Wissenschaftler am Bayreuther Zentrum für Ökologie und Umweltforschung, Universität Bayreuth; Dr. Cornelia Huth, Ökotoxikologin, engagiert bei Parents for Future
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Bündnis für Klima- und Artenschutz Bayreuth;
Hinweis	Im Transition-Haus Bayreuth gibt es eine längerfristige Gruppe, die sich regelmäßig im persönlichen Austausch mit dem Thema beschäftigt: https://transition-bayreuth.de/klimagefuehle/



Öko-Faire Stadtrundgänge - aber wie? Eine kompakte Fortbildung

An diesem Abend lernen Interessierte, wie eine öko-faire Tour in der jeweiligen Stadt/Kommune im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) durchgeführt wird.

Sara Ogrissek und Kirstin Wolf haben bereits zahlreiche Öko-Faire Touren in Oberfranken sowie in Bayreuth im Kontext von BNE konzipiert und erfolgreich durchgeführt. Sie erklären, worauf es bei einer Öko-Fairen Tour ankommt und mit welchen Zielgruppen gearbeitet werden kann. Außerdem geht es allgemein darum, was bei der Konzeption und Durchführung zu beachten ist und mit welchen Methoden die Teilnehmenden zu zukunftsfähigem Denken und Handeln angeregt werden können.

Die Veranstaltung beginnt mit einem theoretischen Input im Seminarraum im Hof. Im Anschluss findet beispielhaft ein öko-fairer Stadtrundgang statt.

Zeit	Donnerstag, 17.10.2024, 18.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Kirstin Wolf, Eine Welt-Regionalpromotorin Oberfranken-West, Projektleiterin des Projekts: BNE-Schulentwicklung in Oberfranken an der Universität Bayreuth, Mitglied der Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe Bayreuth; Sara Ogrissek, Lehramtsstudentin und Bildungsreferentin
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Schriftl. bis 14.10.2024 über das Anmeldeformular auf unserer Website.
Koop.	Weltladen Bayreuth

Vertrauen fassen. Veränderung zulassen.

Persönlichkeit und Orientierung

Lebenslanges Lernen ist so wenig selbstverständlich wie trivial. Es ist schlicht nötig. Warum? Die Komplexität unserer Welt und unsere eigenen Prägungen erfordern es, immer wieder passende Räume für Begegnung zu gestalten. Diese möchten wir zu einer Vielzahl von Lebensfragen und Themen an ganz verschiedenen Orten schaffen.



Dr. Martin Waßink,
Geschäftsführender Vorstand und
Pädagogischer Leiter des EBW:

„Für die persönliche Wertebildung und Weiterentwicklung hin zu einem selbstbestimmten Leben in einer komplexen Welt braucht es für Menschen jeden Alters immer wieder Angebote zur Befähigung und Ermutigung.“



Depressionen... ... gehen viele an

Deshalb arbeiten wir seit über 10 Jahren mit dem Bündnis „Gemeinsam gegen Depression“ zusammen. Mit verschiedenen Vorträgen und Informationsangeboten unterstützen wir sowohl Betroffene als auch Angehörige und Interessierte.

In diesem Winterhalbjahr findet in Bayreuth bzw. auch teilweise online statt:

Donnerstag, 26.09.2024, 19 Uhr:

Einsamkeit im Alter (online und vor Ort)

Sonntag, 20.10.2024, 19.30 Uhr:

Film & Gespräch „Expedition: Depression“...

Montag, 04.11.2024, 19 Uhr:

Depression - und die anderen? (online und vor Ort)

jeweils **donnerstags** um 19 Uhr (online und vor Ort):

23.01.2025: Was ist eine Depression?

20.02.2025: Medikamente und Depression?

20.03.2025: Psychotherapie & Depression?

10.04.2025: Wie kann ich mir selbst helfen?



Vor-Sorgen Für den Ernstfall

Wer für besondere Zeiten wie Krankheits- oder Todesfall vorsorgen will, hat oft viele Fragen. Deshalb bieten wir zusammen mit dem Evangelischen Dekanat und dem Hospizverein Bayreuth e.V. regelmäßig Vorträge zum Thema Vorsorgen, Patientenverfügung sowie Erben und Vererben an (teilweise Online-Teilnahme möglich):

Montag, 07.10.2024, 19 Uhr in Bayreuth
Erben und Vererben

Montag, 21.10.2024, 19 Uhr in Bayreuth
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Dienstag, 22.10.2024, 17 Uhr in Bayreuth
Vorsorgeordner anlegen

Montag, 11.11.2024, 17 Uhr in Bayreuth
Vorsorgen mit Verfügungen (auch online)

Montag, 25.11.2024, 17 Uhr in Bayreuth
Erben und Vererben (auch online)

Donnerstag, 20.02.2024, 19.30 Uhr in Pegnitz
Ihr Wille zählt!
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Hinweis

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungsorten und den Anmeldemodalitäten finden Sie unter:
www.ebw-oberfranken-mitte.de

Kraftquellen nach Suizid

Regelmäßige Online-Reihe

Mittwoch, 25.09.2024: Lebensaufgabe. Mein Kind will nicht mehr leben.

Montag, 28.10.2024: Da sein – brüchig sein – angesehen sein

Mittwoch, 13.11.2024: Hinter dem Blau. Ein kleines Mädchen verliert seinen Vater.

Montag, 02.12.2024: Trauer und Bewegung – wie uns unser Körper in schweren Zeiten helfen kann.

Hinweis	jeweils um 19.30 Uhr, ohne Anmeldung und kostenfrei unter: www.agus-selbsthilfe.de
---------	---

Familien in der Akutphase nach Suizid begleiten

5-teilige Onlinefortbildung für Begleitende in Krisendiensten

Die Fortbildung verfolgt das Ziel, konkretes Rüstzeug und neue Impulse anzubieten, wie die Sprachlosigkeit nach einem Suizid überwunden werden kann.

Zeit	Mittwochs, 30.10. / 06.11. / 13.11. / 20.11. und 27.11.2024, jeweils 19.30 Uhr
Ort	Online
Mit	Katharina Hohmann, Psychologin
Gebühr	170,- (insgesamt für alle fünf Online-Einheiten)
Anm.	Anmeldungen bis 09.10.2024, Tel. 0921-150 09 60, E-Mail: joerg.schmidt@agus-selbsthilfe.de
Koop.	AGUS e.V.



Psychosoziale Bedürfnisse als Grundlage einer würdevollen Begleitung von Menschen mit Demenz

Überblick über die Beratungs- und Hilfsmöglichkeiten

Immer mehr Menschen kommen mit Demenz in Berührung. Hier besteht oft viel Unsicherheit und Unkenntnis, die bei Angehörigen und Bezugspersonen der Erkrankten zu unangemessenem Verhalten führen.

Der englische Sozialpsychologe und Theologe Tom Kitwood formulierte sechs psychosoziale Grundbedürfnisse des Menschen. Da an Demenz Erkrankte für deren Erfüllung nicht allein sorgen können, sind Begleiter zur Mithilfe aufgefordert.

Die Referentin wird an diesem Abend wertvolle Hinweise zu diesem Thema geben.

Zu diesem Thema empfehlen wir Ihnen unser Filmgespräch „Human forever“ am 18.09.2024 im Cineplex Bayreuth.

Zeit	Mittwoch, 13.11.2024, 19.30 - 21.00 Uhr
Ort	Martin-Luther-Haus, Waaggasse 4, 95326 Kulmbach
Mit	Karin Orbes, 1. Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Bayreuth/Kulmbach e.V., Dipl.-Gerontologin
Gebühr	Teilnahme kostenfrei, Spenden erwünscht
Koop.	Freundeskreis Kulmbach im Freundeskreis Evang. Akademie Tutzing e.V.



Letzte-Hilfe-Kurs

Am Ende wissen, wie es geht

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos. In dem Kurs vermitteln wir Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern ist auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich.

Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Ein Letzte-Hilfe-Kurs umfasst 4 Themenblöcke:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte
4. Abschied nehmen vom Leben

Persönlichkeit und Orientierung

Zeit	Montag, 18.11.2024, 16.00 - 20.00 Uhr
Ort	Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz
Mit	Edith Zühlke, Hospizverein Bayreuth e.V
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Bitte bis 10.11.2024: E-Mail: bildung.evangelisch-peg@elkb.de oder Tel. Nr.: 0160 3706897
Koop.	Hospizverein Bayreuth e.V.



„Falls ihr mich sucht, ich bin zu weit gegangen.“

Suchtproblematik bei Jugendlichen

Das Thema Sucht betrifft uns alle, denn alles kann zur Sucht werden – und jeden kann es treffen. Besonders gefährdet sind jedoch Jugendliche während der Pubertät. Um sie schützen zu können, erläutert die Referentin kurz, was genau Sucht ist, was Pubertierende von anderen Personengruppen unterscheidet und warum genau diese Unterschiede sie so anfällig für Abhängigkeit und deren Folgen machen.

An diesem Abend wird in geschütztem Rahmen diesen und anderen Fragen nachgegangen. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern und andere Bezugspersonen.

Zeit	Dienstag, 21.01.2025, 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77, 91257 Pegnitz
Mit	Thea Krellner, Sozialpädagogin
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Bitte bis 16.01.2025: E-Mail: bildung.evangelisch-peg@elkb.de oder Tel. Nr.: 0160 3706897



100 Dinge, die du nach dem Tod auf keinen Fall verpassen solltest

Eine Lecture-Performance mit Musik, Lachen und mehr

Mit „Die Befristeten“ von Elias Canetti bringt die Studiobühne Bayreuth eine interessante Idee auf die Bühne: Wie lebt es sich, wenn man genau weiß, wie lang man lebt?

Zum Begleitprogramm des Stücks ist für diesen Abend ein Künstler, Autor und Theologe zu Gast, der den Blick auf das Danach kabarettistisch-musikalisch wirft: In seinem „Kleinen Reiseführer durch das Jenseits“ präsentiert Fabian Vogt die wichtigsten „Highlights der Ewigkeit“ und zeigt dabei auf unterhaltsame Weise, warum die vielen anregenden Bilder aus der Kultur- und Glaubensgeschichte helfen, mit der eigenen Vergänglichkeit gelassener umzugehen.

Persönlichkeit und Orientierung

Zeit	Samstag, 19.10.2024, 19.00 Uhr
Ort	Studiobühne Bayreuth e.V., Röntgenstr. 2, 95447 Bayreuth
Mit	Dr. Fabian Vogt, Schriftsteller
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Studiobühne Bayreuth
Hinweis	Premiere des Theaterstücks in der Studiobühne ist am 12. Oktober 2024. Im weiteren Rahmenprogramm finden noch zwei Theatergespräche jeweils nach der Vorstellung statt: Sonntag, 27.10.2024, ca. 19 Uhr: „Seid ihr glücklich?“ Moderation: Gabriele Paule Samstag, 30.11.2024, ca. 17 Uhr: „Wir sind dankbar“ Moderation: Marieluise Müller



Gesundes Kommunizieren - Grundkurs Auf Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) nach Dr. Marshall B. Rosenberg

Wir alle erleben herausfordernde Situationen in Familie und Beruf und suchen nach konstruktiven Lösungen. Mit der Gewaltfreien Kommunikation lernen Sie in vier Schritten Ihre Bedürfnisse kennen und Ihre Ziele zu vertreten, ohne dabei die Interessen und Bedürfnisse anderer zu missachten. Sie sorgen für Klarheit bei sich und erweitern Ihre Handlungsmöglichkeiten.

In Theorie und Praxis erfahren Sie die grundlegenden Inhalte der Gewaltfreien Kommunikation.

Zeit	Freitag, 14.02.2025, 16.00 - 20.00 Uhr und Samstag, 15.02.2025, 10.00 - 17.00 Uhr
Ort	Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchweg 12, 95494 Gesees
Mit	Lissy de Fallois, Tanzanleiterin & Trainerin für Ge- sundes Kommunizieren, Multiplikatorin Giraffen- traum®
Gebühr	120,-
Anm.	Schriftl. bis 07.02.2025 per E-Mail an: info@lissy- de-fallois.de, telefonischer Kontakt unter 09201/9 53 16
Koop.	Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gesees
Hinweis	Monatlich finden Übungsabende zur GfK statt. Die Termine finden Sie unter www. lissy-de-fallois.de



„Ich hab´ das schon verstanden, ist mir aber egal!“

Ein Abend zum Thema Pubertät

Eltern von Jugendlichen haben oft den Eindruck: Während der Pubertät schärfen Jugendliche genau drei Sinne - Unsinn, Wahnsinn und Blödsinn. Oft verstehen Eltern und Jugendliche sich plötzlich gegenseitig nicht mehr. Die gestern noch süßen Kleinen mutieren über Nacht zu bissigen „Pubertieren“, und die vor kurzem noch über alles geliebten Eltern sind von jetzt auf gleich total uncool geworden.

Warum das so ist, was da genau passiert und wie Eltern dem konstruktiv begegnen können, darüber kann sich nach einem informativ-humorvollen Abend ausgetauscht werden.

Persönlichkeit und Orientierung

Zeit	Dienstag, 18.02.2025, 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77, 91257 Pegnitz
Mit	Thea Krellner, Sozialpädagogin
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Per E-Mail bis 12.02.2025: E-Mail: bildung.evangelisch-peg@elkb.de oder Tel. Nr.: 0160 3706897

Angebote der VHS Bayreuth

Lust auf Reisen in Deutschland - die Reiseflat macht's möglich

Infoabend mit Nicola Mattern, Freitag, 11.10.2024,
17.30 – 19.00
RW21, Seminarraum 5

Vergesst Kant! Oder: gibt es eine gerechte Aufklärung?

Vortrag mit Dr. Tina Hartmann, Mittwoch,
24.10.2024, 18.30-20.00 Uhr
RW21, Seminarraum 1

Crash Kurs Vocal Coaching

Gesangskurs (5 Termine) mit der Sängerin Larissa Stannow
ab Donnerstag, 7.11.2024, 18.30 – 20.0
RW21, Seminarraum 5

Glücklich älter werden - eine Lebenskunst

Workshop mit Sibylle Huth
Samstag 23.11.2024, 10.00-15.30 Uhr
RW21, Seminarraum 4

Wahrheit oder Lüge? Fake News und Deepfakes entlarven und Faktenchecker einsetzen

Vortrag mit Regina Hildner, Freitag, 21.2.2025
17.30-21.30 Uhr, RW21, Seminarraum 4

Entscheidungen treffen. Selbstbestimmt und kompetent.

Verbraucherbildung

Die Vorträge und Workshops aus dem Bereich der Verbraucherbildung vermitteln fundiertes Wissen rund um finanzielle Bildung, digitales Wissen, Sicherheit im Internet, Umgang mit modernen Endgeräten und geben Hilfestellungen für nachhaltigen Konsum. Unsere Trainer in der Verbraucherbildung haben alle eine Anerkennung als „TrainerIn Verbraucherbildung Bayern“ von einem unabhängigen Gremium erhalten. Auch unsere anderen Referentinnen und Referenten stehen alle für neutrale und unabhängige Bildungsarbeit. Sie schätzen den Austausch und Ihre Fragen.



Katharina Großerhode, Pädagogische Mitarbeit im EBW Oberfranken-Mitte:

„Gezielt fundierte Informationen erhalten – das wird für mich bei der unüberblickbaren Fülle der Angebote und der gefühlten Zeitknappheit immer wichtiger. Ich möchte mich auf die Qualität der Inhalte verlassen können, um als Verbraucherin kompetent handeln zu können.“



SMART SURFER Kurse

Kompaktkurse zum Internetgebrauch

Sicher und effektiv im Internet unterwegs

Freitag, 27.09.2024 16.00 bis 20.00 Uhr und

Samstag, 28.09.2024 9.00 bis 15.00 Uhr

Trainer: Thomas Czok, anerkannter Trainer für
Verbraucherbildung

Ort: Gemeindezentrum Lichtblick, Hutschdorfer Straße
2, 95349 Thurnau

Gebühr: 30 €

Kommunikation und Soziale Medien im Netz

Donnerstag, 30.01.2025, 13.30 bis 16.30 Uhr

Trainerin: Christa Weny, anerkannte Trainerin für
Verbraucherbildung

Ort: Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77,
91257 Pegnitz

Gebühr: 10 €

Beide Kurse können unabhängig von einander besucht werden. Nähere Informationen zu den Inhalten finden Sie auf unserer Homepage:

www.ebw-oberfranken-mitte.de

Anm.	Schriftlich: info@ebw-oberfranken-mitte.de oder über den Anmeldebutton der Website bis jeweils eine Woche für Kursbeginn
Hinweis	Bringen Sie bei beiden Kursen gerne Ihr eigenes Laptop oder Tablet mit.



Das Darknet Die dunkle Seite des Internets?

Landläufig wird das Darknet als Mittel zur Illegalität bis hin zu schwerem kriminellen Verhalten wie Waffenhandel oder Kindermissbrauch verstanden. Dass durch das sog. „schwarze Netz“ ermöglicht wird, anonym zu kommunizieren hat - oft unvermutet – auch die Welt besser gemacht: Sowohl Whistleblower in westlichen Demokratien wie auch Journalismus und Pressefreiheit in autoritären Regimen werden dadurch erst möglich.

Im Vortrag werden sowohl die Schattenseiten als auch die oft unbekannteren sinnvollen Möglichkeiten des Darknets vorurteilsfrei und kritisch diskutiert. Wie funktioniert das Darknet? Was sollten wir uns als Bürgerinnen und Bürger für unseren Alltag als auch für die Gesellschaft als Ganzes darüber wissen?

Verbraucherbildung

Zeit	Pegnitz: Mittwoch, 02.10.2024, 14.00 Uhr Kulmbach: Mittwoch, 02.10.2024, 20.00 Uhr
Ort	In Pegnitz: Evang. Gemeindehaus Pegnitz, Rosengasse 45, 91257 Pegnitz In Kulmbach: Martin-Luther-Haus, Waaggasse 4, 95326 Kulmbach
Mit	Manfred Hachen, anerkannter Trainer für Verbraucherbildung
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Für Pegnitz: Per E-Mail bis 25.09.2024 an bildung- evangelisch-peg@elkb.de oder Tel.: 0160 3706897 Für Kulmbach: Schriftl. bis 25.09.2024 jeweils über das Anmeldeformular auf unserer Website.
Koop.	Freundeskreis Kulmbach im Freundeskreis der Evang. Akademie Tutzing



Sprechstunde Smartphone (Android) Was ich schon immer mal wissen wollte

Smartphones bestimmen zunehmend unseren Alltag und unsere Beziehungen. Wir können miteinander in Kontakt bleiben oder uns über „Gott und die Welt“ informieren, z.B. durch Apps und das Surfen im Internet. Vieles entwickelt sich weiter und manchmal lauern Gefahren in diesen neuen als Telefon getarnten Mini-Computer.

Was Sie schon immer mal über Funktionen und Gebrauchsmöglichkeiten Ihres Smartphones wissen wollten, können Sie gerne fragen.

Wichtig: Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt bei Smartphones mit einem Android-Betriebssystem. Fragen zu I-Phones können gestellt werden, sind jedoch nicht das Hauptthema.

Zeit	Mittwoch, 02.10.2024, 17.00 Uhr
Ort	Familientreff Kulmbach, Negeleinstr. 5, 95326 Kulmbach
Mit	Manfred Hachen, anerkannter Trainer für Verbraucherbildung
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Schriftl. bis 25.09.2024 über das Anmeldeformular auf unserer Website.
Koop.	Geschwister-Gummi Stiftung



Brauche ich das wirklich? Überblick über Sinn und Unsinn bei Sachversicherungen

Im Laufe der Jahre wird der Versicherungsordner immer dicker. Was da genau versichert ist, wissen wir meist schon gar nicht mehr im einzelnen. Die Unterlagen durchzusehen, macht allerdings wenig Freude. Der Vortrag gibt einen Überblick über die wichtigsten Sachversicherungen. Was sollte wie versichert sein?

Zeit	Dienstag, 26.11.2024, 17 Uhr
------	------------------------------

Muss das sein? Versicherungsüberblick: Berufsunfähigkeit, Dread Disease, u.a.

Überall wird für Berufsunfähigkeitsversicherungen geworben. Warum eigentlich? Und was ist überhaupt - eine Dread Disease Versicherung? Brauche ich davon etwas? Viele Fragen - endlich Antworten. An diesem Abend erfahren Sie das Wichtigste über die Absicherungen für den Ernstfall, also für den Fall, dass Sie nicht mehr arbeiten gehen und damit Geld verdienen können.

Zeit	Dienstag, 25.02.2025, 18 Uhr
------	------------------------------

Ort	jeweils Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Katharina Großhode, M.A. Philosophie, Versicherungsfachfrau, EBW-Mitarbeiterin
Gebühr	jeweils 5,-; erm. 3,-
Anm.	Schriftl. jeweils bis Freitag vor dem Termin über das Anmeldeformular auf unserer Website.



Frauen in der digitalen Welt Sind Algorithmen neutral?

Bietet das Internet einen neutralen Blick auf Frauen? Wie funktionieren die Algorithmen, die uns die Ergebnisse in Suchmaschinen liefern? Durch die Auseinandersetzung mit den zugrundeliegenden Funktionsweisen können wir die Mechanismen besser verstehen, denen wir täglich ausgesetzt sind. So können die Recherchen gezielter eingesetzt werden.

Zeit	Freitag, 07.02.2025, 17.30 Uhr
Mit	Lara Moritz, anerkannte Trainerin für Verbraucherbildung
Anm.	Schriftl. bis 04.02.2025 über das Anmeldeformular auf unserer Website.

Wissen rund um das Heizen und Energiesparen

Dienstag, 05.11.2024: Energiesparen im Haushalt - Tipps vom Profi

Donnerstag, 13.02.2025: Heizen mit erneuerbaren Energien - Technik verstehen

Mit	Werner Braun, Bauingenieur, Energieberater (HWK)
Anm.	Schriftl. bis 01.11.2024 (Thema 1) bzw. 04.02.2025 (Thema 2) über das Anmeldeformular auf unserer Website.

Ort	jeweils im Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht

Zurückblicken. Um der Zukunft willen.

Geschichte und Erinnerungskultur

Von der Antike bis zum Mauerfall, von Brauchtumsgeschichte rund ums Kirchenjahr bis hin zur Auseinandersetzung mit der NS-Zeit: In dieser Sparte finden Sie Vorträge zu historischen Themen ebenso wie die Einladung zu Arbeitskreisen und Gedenkveranstaltungen. Gerne kooperieren wir dabei mit Geschichtsvereinen und Partnern aus dem wissenschaftlichen Bereich. Die Themen Schuld und Verfehlung, auch der Institution Kirche, klammern wir nicht aus: Wir erinnern, um anders weiterzuleben.



Dr. Angela Hager
EBW-Studienleiterin:

„In Geschichte und Geschichten vergangener Zeiten einzutauchen: Das fasziniert mich! Aber Erinnerungskultur ist mehr als ein persönliches Interesse, sie ist – gerade mit Blick auf das 20. Jahrhundert – dringliche Aufgabe: Wir müssen uns dem Vergessen entgegenstellen, der Ausgrenzung, dem Antisemitismus. Gerade jetzt.“



Familiengeschichtsforschung Offener Arbeitskreis

Der Offene Arbeitskreis Familiengeschichtsforschung trifft sich monatlich zu Vorträgen und Exkursionen mit den Themen Genealogie (einschl. Computer-Genealogie), Heimat- und Kulturgeschichte, Archivwesen und verwandten Gebieten sowie zu Diskussionen und Erfahrungsaustausch. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierte und richtet sich sowohl an Neueinsteiger als auch an Fortgeschrittene.

Freitag, 18.10.2024: Führung: Staatsarchiv Bamberg

Dienstag, 05.11.2024: Wir lesen alte Handschriften.
Referent: Rolf Preiß

Dienstag, 10.12.2024: Erfahrungsaustausch im Advent. Erfolge, Irrwege und Überraschungen bei der Ahnenforschung; Leitung: Michael Lutz

Dienstag, 14.01.2025: Lebenswelten in Franken. Referent: Dr. Adrian Roßner

Dienstag, 11.02.2025: Der Flieger Erich Sticht. Auf dem Weg zum Jagdflieger im Zweiten Weltkrieg. Referent: Wolfgang Sticht

Zeit	Dienstags (außer 18.10.2024), jeweils von 17.30 bis 19:00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Hinweis	Ausführliche Informationen zu den einzelnen Terminen unter www.ebw-oberfranken-mitte.de



Huzzastumm - a weng a G´Strick und G´Waaf

Ein unterhaltsamer Erinnerungsabend zu
Erntedank

Die älteren Oberfranken haben sie noch selbst erlebt, die Huzzastumm, je nach Region auch Roggastu´m genannt: Man traf sich zu einem gemütlich-informativen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Musik, gerne mit Strickzeug in der Hand, um sich auszutauschen, gemeinsam Musik zu machen und sich mit aktuellen Fragen auf´s Laufende zu bringen. Aber natürlich war die Huzzastumm noch viel mehr. Sie hatte und hat Bedeutung für Gemeinschaft, Aktualität, Lernen.

Davon berichtet der beliebte Heimat- und Geschichtsforscher Dr. Adrian Roßner und erzählt und liest lebendig und praxisnah Huzzastumm-Geschichten von früher und heute. Und natürlich darf das Publikum gerne mitmachen, also gern „a weng a G´Strick und G´waaf“ mitbringen. Passend zur Jahreszeit steht diesmal das Erntedankfest im Mittelpunkt des Abends.

Zeit	Montag, 16.09.2024, 19.00 Uhr
Ort	KuKuK - Alter Kindergarten, Am Kirchenring 43, 95460 Bad Berneck
Mit	Dr. Adrian Roßner, Kreisarchivpfleger des Lkr. Hof
Gebühr	3,-
Koop.	Kunst und Kultur im Alten Kindergarten (KuKuK) e.V.
Hinweis	Bringen Sie gerne Ihr Strickzeug mit! Mehr von der Huzzastumm: auf dem Youtube-Kanal des Referenten und www.adrianrossner.de



Die Herausforderung der Integration und Vielfalt

Afrikanische Präsenz in Oberfranken

Aktuelle öffentliche Debatten und Forschungsprojekte rücken verstärkt Themen wie gesellschaftliche Integration, Asyl- und Migrationspolitik, interkulturelles Verständnis und Kolonialismus ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Das Thema der afrikanischen Präsenz in Bayern und Oberfranken wurde in der Wissenschaft bislang weitgehend vernachlässigt. In diesem Kontext bietet die Erforschung dieser jahrhundertealten Geschichte eine relevante Plattform für den Dialog und die Reflektion über die (regionale und globale) Geschichte sowie das gegenwärtige Verständnis von Integration und Vielfalt.

Ein aktueller Anlass für diese Forschung ist die verstärkte Debatte über die postkoloniale Erinnerungskultur in Deutschland und die Notwendigkeit, marginalisierte Stimmen und Perspektiven sichtbar zu machen. Diese Forschung kann dazu beitragen, eine inklusivere und differenziertere Darstellung der Geschichte und ihrer Auswirkungen auf die heutige Gesellschaft zu fördern und damit gleichzeitig sichtbar machen, inwieweit Regionalgeschichte immer auch einen globalen Bezug zur Welt hatte.

Hinweis: Der Vortrag findet im Rahmen der Interkulturellen Woche statt.

Zeit	Freitag, 20.09.2024, 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, Evangelisches Zentrum, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Ibrahima Sene, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Geschichte Afrikas
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Historischer Verein für Oberfranken; Lehrstuhl für Geschichte Afrikas (Universität Bayreuth); Institut für Fränkische Landesgeschichte



Jahreskreisfeste feiern

Herbst-Tag- und Nachtgleiche / Wintersonnwend- e / Lichtmess

Die Jahreskreisfeste ermöglichen uns, den Zyklus der Jahreszeiten mit all seinen Höhen und Tiefen zu erleben. Licht und Dunkelheit, Aussaat und Ernte, Neubeginn und Abschied - sie alle sind Teil dieser Reise durch das Jahr. Durch bewusstes Wahrnehmen des Jahreszeitenzyklus in all seinen Facetten erlangen wir nicht nur ein tieferes Verständnis für die natürlichen Prozesse, sondern auch für unsere persönlichen Lebens- und Wachstumsphasen. Ein besonderer Fokus liegt dabei darauf, die Verbindung zwischen den traditionellen Bräuchen der Jahreskreisfeste und den bekannten christlichen Fest- und Feiertagen zu erforschen. Wir werden Gemeinsamkeiten und gegenseitige Einflüsse entdecken, die im Laufe der Geschichte entstanden sind. Dies ermöglicht es uns, ein breiteres Verständnis für verschiedene kulturelle Traditionen zu entwickeln. Mit Liedern, Texten und Tänzen werden wir erkunden, wie wir diese Feste nutzen können, um unsere Verbindung zur Natur zu stärken und dadurch unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit zu fördern.

Zeit	Herbst-Tag- und Nachtgleiche: Sonntag, 22.09.2024, Wintersonnwend: Samstag, 21.12.2024, Lichtmess: Sonntag, 02.02.2025; jeweils von 17.00 - 19.30 Uhr
Ort	Jurte, Leupoldstein 19, 91282 Betzenstein
Mit	Lissy de Fallois, Tanzanleiterin & Trainerin für Gesundes Kommunizieren, Multiplikatorin Giraffentraum®
Hinweis	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Anm.	Per E-Mail an bildung.evangelisch-peg@elkb.de oder Tel. Nr.: 0160 3706897



Schloss der Rosse Barocke Pferde-Architektur in Bayreuth

Schlösser, Parks, Gemäldegalerien, Bibliotheken: Die Fürsten der Frühen Neuzeit trieben einen enormen Aufwand, um ihren Macht- und Regierungsanspruch nach außen hin zu zeigen. Weniger bekannt ist die Rolle, die Pferde dabei innehatten. Das in der Zeit vor dem Auto in der Welt der Mobilität omnipräsente Pferd erfüllte an den Höfen nicht nur die Rolle eines Transport- und Fortbewegungsmittels, sondern auch eine repräsentative Funktion.

Am Beispiel des Bayreuther Hofes im 18. Jahrhundert fokussiert der Vortrag den architektonischen Aspekt dieser Prachtentfaltung, nämlich die Baugeschichte und Nutzung des Bayreuther Marstalls und des Reithauses am Neuen Schloss.

Zeit	Dienstag, 21.01.2025, 19.30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Magdalena Bayreuther, Historikerin, Leiterin Museum Bayerisches Vogtland
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Colloquium Historicum Wirsbergense; Frankenbund



Die Anfänge der Neuendettelsauer Neu- guinea-Mission Kooperationen und Konflikte

Die Ankunft des Neudettelsauer Missionars Johann Flierl am 12. Juni 1886 markiert heute den Jahrestag der Evangelical Lutheran Church of Papua New Guinea. Flierl, der aus Buchhof aus der Oberpfalz stammte, war der erste einer langen Reihe von Männern und Frauen, die im Auftrag der Missionsgesellschaft ihre Heimat verließen, um in Neu Guinea zu wirken.

Der Vortrag beschäftigt sich mit den frühen Anfängen der Mission. Er geht auf Kooperationen und Konflikte der Missionare mit der einheimischen Bevölkerung sowie den Vertretern der deutschen Kolonialmacht ein und nimmt zugleich das Verhältnis der Missionare untereinander in den Blick. Zudem setzt er sich mit zunehmend kritischen Perspektiven auf das Thema Mission auseinander.

Zeit	Dienstag, 18.02.2025, 19.30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Marcus Mühlwinkel, Institut für Fränkische Landesgeschichte
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Colloquium Historicum Wirsbergense; Frankenbund

Sich berühren lassen. Auf mancherlei Art.

Kunst und Literatur

Malerei, Bildhauerei, Architektur, Musik, Theater, Roman, Gedicht, freie Rede und vieles mehr sammelt sich unter dem Kunstbegriff. Alles begleitet und prägt den Menschen in seinem Lebensraum durch die Epochen hindurch. Mit Vorträgen, Klängen, Sprache und Gesprächen möchten wir Sie einladen, die kulturelle Vielfalt zu erleben und zu erforschen.



Martina Schubert, EBW-Beauftragte
Kulmbach - Thurnau:

„Literatur und Kunst begeistern mich seit jeher. Sie stehen für eine bunt gemischte Palette an Ausdrucksformen, Wahrnehmung und Gefühlen. Damit geben sie Raum für die Weite der menschlichen Seele, die Vielfalt des Lebens und sind Spiegelung des Zeitgeistes.“



Nimm und lies! Lust an Büchern

Ob Neuerscheinung oder klassische Literatur, politischer Essay oder Roman: Der Literaturkreis folgt dem Ruf, mit dem einst schon der Kirchenvater Augustin ans Buch der Bücher gelockt wurde: „Nimm und lies!“. Ein Buch, das uns reizt, dann die Lektüre, allein und in der Gruppe. Zeit für den Austausch, für Diskussionen, für die gemeinsame Begeisterung am Geschriebenen.

Der Kurs entscheidet, welches Werk gelesen wird und informiert darüber für Interessierte zeitnah auf www.ebw-oberfranken-mitte.de

Am Mittwoch, 11.09.2024 steht der Roman von Fatma Aydemir „Dschinns“ im Mittelpunkt.

Zeit	Termine jeweils mittwochs, 11.09. / 13.11.2024 / 15.01.2025, jeweils 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Angela Hager, Studienleiterin Dr. Jürgen Raithel, Germanist
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht



Laborthheater Bayreuth Gesellschaft spielerisch entwickeln

Das Laborthheater Bayreuth arbeitet mit der Methode des Forum-Theaters. Diese geht auf das „Theater der Unterdrückten“ von Augusto Boal zurück. Dabei handelt es sich um eine Form des Theaters, bei der gemeinsam mit dem Publikum neue Möglichkeiten des politischen Handelns entwickelt und ausprobiert werden.

Das Laborthheater bleibt nicht auf der Bühne, das Publikum bleibt nicht auf den Sitzen. Schauspieler*innen werden zu Publikum, Zuschauer*innen gehen auf die Bühne - im gemeinsamen Nachdenken, Diskutieren, Lernen und Ausprobieren spielen und erarbeiten alle zusammen neue Lösungen. Inhalte sind Klimakrise, Sexismus, Rassismus u.v.m., aber auch Themen aus der Stadt oder der Nachbarschaft.

Auf der Bühne und vor der Bühne entwickeln wir Ideen für gesellschaftliche Veränderungen.

Es ist keine Schauspiel- oder Theatererfahrung erforderlich - nur die Lust am Mitmachen!

Zeit	Mittwochs 04.09./25.09./02.10./23.10./06.11./20.11./04.12./18.12.2024 jeweils von 19.30 - 21 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Klaus Wühl-Struller, Theatertherapeut, Kabarettist
Gebühr	Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen
Anm.	Keine erforderlich, mitmachen ist jederzeit möglich
Koop.	Zentrum für Theater und Integration/Inklusion (zeftii)



Von Tanzlinden und Madonnenlilien Pflanzensymbolik in der Alltags- und Festkultur

Stehen Rosen immer für die Liebe? Warum bekommen Sieger einen Lorbeerkranz? Und warum stehen Linden meist in der Ortsmitte? Rund um Pflanzen und ihre Symbolik ranken sich zahlreichen Bräuche, Handlungen und Traditionen. Aber warum werden manche Gewächse mit bestimmten Eigenschaften oder Bedeutungen belegt, und was hat sich daran vielleicht geändert?

Die Volkskundlerin und Heimatpflegerin Annette Schäfer beleuchtet Hintergründe und Entwicklungen der Verwendung von Pflanzen als Bedeutungsträger in der Geschichte und im Jahres- und Lebenslauf der Menschen.

Zeit	Mittwoch, 18.09.2024, 19.30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Annette Schäfer M.A., Kunsthistorikerin, Kreisheimatpflegerin Landkreis Bamberg
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Colloquium Historicum Wirsbergense; Frankenbund



Lutherische Theologie in Bildern Das Reformationsbild und weitere Kunstwerke in der Petrikerche anschaulich vorgestellt

Konfessionsbilder zeigen nicht nur die Übergabe der Augsburger Konfession (Confessio Augustana) an Kaiser Karl V. im Jahr 1530, sondern auch die wesentlichen Inhalte dieses Bekenntnisses und in heftiger Polemik das, was an der römisch-katholischen Kirche verurteilt wurde. So auch das Werk in der Kulmbacher Petrikerche, das eine Kopie des Kasendorfer Konfessionsbildes von 1602 darstellt.

Diese Grundzüge der lutherischen Lehre, wie sie im Augsburger Bekenntnis auf den Punkt gebracht werden, prägten in den folgenden beiden Jahrhunderten immer stärker die Architektur und Ausstattung der evangelisch-lutherischen Kirchen, besonders der Markgrafenkirchen. In der Kulmbacher Petrikerche sind aus dieser Zeit vor allem der Altar und die Alabasterreliefs am Taufstein erhalten. Hans Peetz schlägt in diesem Vortrag den Bogen von der Augsburger Konfession hin zur Botschaft der barocken Kunstwerke.

Zeit	Mittwoch, 25.09.2024, 19.30 Uhr
Ort	Petrikerche, Kirchplatz 1, 95326 Kulmbach
Mit	Hans Peetz, Vorsitzender des Markgrafenkirchen e.V.
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Freundeskreis Kulmbach im Freundeskreis der Evang. Akademie Tutzing



Theologische Gedanken zur Kunst Entdeckungen und Assoziationen

Sie haben Tradition: Die „Theologischen Gedanken zur Kunst“, mit denen Hans Peetz die aktuellen Ausstellungen des Kunstmuseums Bayreuth begleitet. Auf geistreiche Art und Weise geht der Theologe dabei auf die theologischen Tiefenschichten der bildenden Kunst ein.

Am Donnerstag, 26. September, geht es im Kunstmuseum Bayreuth um Werke von Francisco de Goya bis hin zu George Grosz.

Am Dienstag, 19. November, geht es im Neuen Rathaus um die Ausstellung „Idee: konkret“.

Zeit	Donnerstag, 26.09.2024, 20.00 Uhr und Dienstag, 19.11.2024, 18.00 Uhr
Ort	26.09.: Kunstmuseum Bayreuth, Altes Barockrat- haus Maximilianstr. 33, 95444 Bayreuth 19.11.: Neues Rathaus, Luitpoldplatz 13, 95444 Bayreuth
Mit	Hans Peetz, Vorsitzender des Markgrafenkirchen e.V.
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kunstmuseum Bayreuth



Die Schlangeninsel Eine musikalische Legende

Im Rahmen eines musikalischen Festabends zum Erntedankfest wird Michael Lipperts Oratorium „Die Schlangeninsel. Eine musikalische Legende“ aufgeführt. Ausführende sind unter der Leitung von KMD Michael Lippert neben der Vogtlandphilharmonie Greiz/Reichenbach die Sängerinnen und Sänger der Kantorei Bayreuth St. Georgen. Solisten sind Oliver Pürckhauer (Bariton und Sprecher), Marie Obradovic (Solo Rosenlied) und KMD Michael Dorn (Orgel). Die Ansprache hält EBW-Studienleiterin Dr. Angela Hager.

In der SCHLANGENINSEL geht es um das Wesen des Singens, der Muße und der Musik, um Gottes Schöpfung und das Wunder des Daseins. Legendäre Vergangenheit, Geschichte und Gegenwart bilden einen Zyklus, an dessen Ende durch das „Rosenwunder“ ein neuer Anfang steht. Der Spannungsbogen der Musik führt dabei von meditativer Gregorianik, von Lied und Choral über brausende Orgeltoccaten bis hin zu dramatischen Chor- und Orchesterstücken.

Zeit	Sonntag, 06.10.2024, 19.30 Uhr
Ort	Ordenskirche/St. Georgen, St. Georgen, 95448 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Kirchengemeinde St. Georgen
Hinweis	Nähere Informationen unter www.music-L.de



„Das Land, wo der Aberglaube blüht.“ Szenische Lesung über die Italien-Reiseberichte von Wilhelmine von Bayreuth und Charles Marie de La Condamine in Italien

Wozu bereisen die hochgebildete Fürstin Wilhelmine von Bayreuth (1709-1758) und der vielgereiste Naturwissenschaftler Charles-Marie de la Condamine (1701-1774) im Jahr 1755 Italien? Angeblich der Gesundheit wegen. Tatsächlich hat Wilhelmine politische Pläne in ihrem Reisegepäck, und La Condamine braucht päpstlichen Dispens für die Heirat mit seiner Nichte. Und was finden die beiden in Italien? Dass dort der Aberglaube seltsame Blüten treibt, vertrauen sie ihren Reiseberichten an.

Angela Danner als Wilhelmine und Günter Berger als La Condamine lesen daraus einige besondere Geschichten vor, etwa um einen Hund, der regelmäßig in einer Grotte wie tot umfällt und wiederaufersteht, oder um das ebenso regelmäßig auftretende Blutwunder des Heiligen Januarius.

Zeit	Mittwoch, 16.10.2024, 19.00 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Angela Danner, Historische Darstellerguppe Oberfranken e.V.; Prof. Dr. Günter Berger, Prof. em. für Romanistik
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Deutsch-Französische Gesellschaft; Historischer Verein für Oberfranken; Alexander von Humboldt Kulturforum



Lesung: „Du wirst noch an mich denken“ Ein faszinierendes Portrait aus der Bonhoeffer-Dohnanyi Familie

Als die Journalistin Dorothee Röhrig auf ein altes Foto ihrer Mutter stößt, setzt sich ein Gedankenkarussell in Bewegung: Was weiß sie eigentlich über diese Frau, deren Vater kurz vor Kriegsende hingerichtet wurde, und zu der sie zeitlebens ein ungewöhnlich enges und doch kontrolliert-distanziertes Verhältnis hatte? Und was hat diese Geschichte mit ihrer eigenen zu tun?

Mit Empathie und Offenheit erzählt Dorothee Röhrig in ihrem Buch vom widersprüchlichen Verhältnis zu ihrer Mutter, der fremden Vertrauten, und von der Rolle der Frauen in einer Familie, die deutsche Geschichte schrieb: Bonhoeffer-Dohnanyi. Eine einfühlsame Reflexion über die Beziehung zwischen den Generationen, über die Schwierigkeit, mit quälenden Erinnerungen zu leben, und über den Versuch eines späten Kennenlernens.

Zeit	Sonntag, 17.11.2024, 17.00 Uhr
Ort	Reformierte Kirche, Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth
Mit	Dorothee Röhrig, Autorin
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Evang.-reformierte Kirchengemeinde

Zu sich kommen. Spüren, was trägt.

Achtsamkeit und Innehalten

Wir möchten mit Ihnen Wege geistlicher Erfahrung beschreiten. Unserem Verständnis nach fördert die innere Sammlung nicht nur den eigenen Frieden, sondern prägt auch die Haltung den Mitmenschen gegenüber. Wir schöpfen aus dem Schatz des christlichen Traditionsgutes und bieten zudem Kurse an, deren spirituelle Traditionen in anderen Religionen gründen sowie Übungen aus dem Bereich der wissenschaftlichen Achtsamkeitsforschung.



Antje Ricken, Kursleiterin,
Mitglied im Programmbeirat:

„Wie so viele andere kam ich zur Meditation auf der Suche nach innerer Ruhe. Gefunden habe ich so viel mehr: Wege zur Kultivierung von Wohlwollen, Mitgefühl, Neugier, Unerschrockenheit, Gottvertrauen und Lebensfreude. Diese Wege auch für andere gangbar zu machen und sie begleiten zu dürfen, ist mein großes Glück.“



Meditation zur Marktzeit Impulse - Stille - Austausch

Die offene Gruppe für Praktizierende aller Arten stiller Meditation bietet Gelegenheit zur gemeinsamen Sitz- und Gehmeditation in drei Perioden zwischen 15 und 30 Minuten Länge. Die Teilnehmenden können in ihrer eigenen Tradition praktizieren, ohne Anleitung. Es gibt jedes Mal ausgewählte thematische Impulse. Am Ende ist Zeit und Gelegenheit zum Austausch über Meditationserfahrungen und -fragen.

„Meditation zum Fest der Liebe“: Als Jahresabschluss gibt es am Samstag, 21. Dezember, von 9 bis 12.30 Uhr eine erweiterte Weihnachtsversion der Meditation zur Marktzeit. Es ist möglich, nur an der Meditation zur Marktzeit teilzunehmen und dann still zu gehen. Alle anderen sind herzlich eingeladen, für vertiefende Meditationen, Reflexionen und Austausch zu bleiben. Die gemeinsame Zeit klingt von 12.30 Uhr bis 13 Uhr bei Tee und Gebäck aus. Anmeldung bei Antje Ricken erbeten.

Zeit	Samstag, 07.09.2024, 9.15 - 10.45 Uhr Weitere Termine in der Regel alle zwei Wochen; Samstag, 21.12.2024, 9.00 bis 12.30 Uhr (Weihnachts-Meditationstag)
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin und Team
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erwünscht
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf
Hinweis	Interessierte melden sich bitte einmalig bei Antje Ricken unter kurse@achtsame-heilkunst.de an, um ab dann Termine, Einladungen, Zoom-Links oder Benachrichtigungen über eventuelle Änderungen zu erhalten.



Samstagspilgern von Kronach bis Lichtenfels in 2 Etappen

Mit diesem Angebot eröffnen wir die Möglichkeit, spontan und unkompliziert einen Tag Auszeit zu nehmen: Nach eigener An- und Rückfahrt (auch öffentlich möglich) pilgern Sie jeweils eine überschaubare Strecke zwischen 15 bis 20 km in Oberfranken, bekommen mit Andachten am Morgen und nach der Ankunft geistliche Impulse. Sie erhalten darüber hinaus unterwegs Gedankenanstöße und kommen mit erfahrenen Pilgern ins Gespräch.

So kommen Sie auf diesen Pilgerstrecken in eine Entschleunigung aus dem Alltag, können wieder bewusst und mit allen Sinnen Ihre Umgebung und sich selbst wahrnehmen und sich so wieder für das Leben öffnen und Neues lernen.

Achtsamkeit und Innehalten

Zeit	28.09.2024: Kronach - Redwitz 23.11.2024: Redwitz - Lichtenfels
Ort	Jakobuswege in Oberfranken
Mit	Michael Thein, Pfarrer i.R., Pilgerbegleiter, Geistlicher Begleiter
Hinweis	jeweils eigene Anreise
Gebühr	Teilnahme kostenfrei



Konzertlesung: Wir Sterblichen Musik und Texte zum Hospiztag

Auch in Bayreuth wird am 12. Oktober wieder der Welt-hospiztag begangen, der in diesem Jahr unter dem Motto „Hospiz für Vielfalt“ steht. Informationen zu den diesjährigen Aktionen des Hospizvereins in der Bayreuther Fußgängerzone finden Sie zeitnah unter www.hospizverein-bayreuth.de.

Den Abschluss des Tages bildet die Konzertlesung zum Thema „Wir Sterblichen“ in der Spitalkirche:

Dr. Angela Hager und Dr. Jürgen Raithel tragen Texte aus Literatur, Theologie und Poesie zum Thema vor. Es musizieren Magdalena Simon an der Harfe und Johannes Kilian am Marimbaphon.

Zeit	Samstag, 12.10.2024, 17.00 Uhr
Ort	Spitalkirche, Maxstr./Unterer Markt, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Angela Hager, Pfarrerin, Studienleiterin; Dr. Jürgen Raithel, Germanist; Magdalena Simon, Harfe; Johannes Kilian, Marimbaphon
Gebühr	Teilnahme kostenfrei, Spenden zugunsten des Hospizvereins erbeten
Koop.	Hospizverein Bayreuth



Achtsamer Umgang mit Ängsten und Sorgen

Online-Retreat für Menschen, die mit Krebs leben

Während oder nach einer schweren Krankheit kann ein sorgenvoller oder angstgefüllter Geist quälende Unruhe stiften und damit zusätzliches Leiden verursachen. Ein achtsamer Umgang mit Ängsten und Sorgen unterstützt uns dabei, immer wieder in eine heilsame Ruhe zu kommen und unsere Zuversicht zu stärken. Diese Fähigkeiten wollen wir mit gezielten Übungen und Reflexionen fördern.

Der Kurs ist als Retreat gedacht und eignet sich für Menschen mit Vorerfahrung, die zum Beispiel einen Achtsamkeits- oder Meditationskurs besucht haben. Es gibt eine ausführliche, achtsam gestaltete Mittagspause mit viel Zeit zum Ausruhen.

Zeit	Samstag, 19.10.2024, 10.00 - 16.00 Uhr
Ort	Online-Kurs
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin
Gebühr	40,-
Anm.	Anmeldung sowie weitere Informationen: Psycho-soziale Krebsberatungsstelle Bayreuth unter Tel. 0921/151 203 - 0 sowie unter mail: kbs-bayreuth@bayerische-krebsgesellschaft.de 6 bis 12 Teilnehmende
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf



Achtsamkeitskurse MBSR / MBCT / Vertiefungskurs

Achtsamkeit bei Depressionen (MBCT): Der 8-Wochen-Kurs ist für Menschen gedacht, die depressive Episoden erlebt haben und eignet sich zur Rückfallprävention. Ziel des Kurses ist es, Frühwarnsysteme wie depressionsfördernde Gedanken, Gefühle und Körperempfindungen rechtzeitig wahrzunehmen.

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR): Das 8-Wochen-Training schult die Achtsamkeit in Stille und Bewegung, allein und in Kommunikationssituationen und hilft, eine differenzierte Wahrnehmung von Gedanken, Emotionen und Körperempfindungen zu entwickeln.

Vertiefungskurs Achtsamkeit: Herzengüte, Mitgefühl, Mitfreude und Gelassenheit sind Qualitäten, die das Miteinander bereichern und das eigene Leben glücklicher machen. Der Kurs widmet sich Praktiken der (Mit-)Freude und eignet sich für Menschen, die MBSR- oder MBCT-Kurse absolviert bzw. vergleichbare Meditationserfahrungen haben.

Zeit	MBCT: 8x Montag ab 21.10.2024, 18.00 - 20.30 Uhr (ohne 28.10., Herbstferien) Übungstag: 07.12.2024, 10.00 - 16.00 Uhr MBSR: 8x Mittwoch ab 30.10.2024, 15.00 - 17.30 Uhr, Übungstag: 07.12.2024, 10.00 - 16.00 Uhr Vertiefungskurs: 5x Mittwoch ab 30.10.2024 (zweiwöchentlich), 18.30 - 21 Uhr
Mit	Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin
Hinweis	Informationen zu Kursorten, Gebühr und Anmeldung bei der Referentin unter kurse@achtsame-heilkunst.de oder 0178 777 50 84
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf



Oasentag für Frauen Impulse - Innehalten - Gemeinschaft

Innehalten, Impulse mitnehmen, Kraft tanken: Dazu lädt der Oasentag für Frauen ein, den Achtsamkeitslehrerin Antje Ricken und EBW-Studienleiterin Dr. Angela Hager gemeinsam gestalten.

Die Teilnehmerinnen hören Gedanken, Texte und Musik, die sie stärken und begleiten wollen. Die Jahreslosung „Prüfet alles und behaltet das Gute“ wird dabei eine besondere Rolle spielen. Es gibt Zeiten der Ruhe, in denen die Frauen unter Anleitung von Antje Ricken Übungen aus dem Bereich der Achtsamkeit kennenlernen und darüber ins Gespräch kommen, was ihnen zu „Ankern“ im Alltag werden könnte.

Herzliche Einladung zu einem inspirierenden Tag mit Zeiten allein - und in Gemeinschaft, nicht zuletzt beim Mittagsbuffet!

Achtsamkeit und Innehalten

Zeit	Samstag, 11.01.2025, 9.00 - 15.00 Uhr
Ort	ESG Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Dr. Angela Hager, EBW-Studienleiterin; Antje Ricken, Achtsamkeitslehrerin, Heilpraktikerin
Gebühr	28,- Euro (inkl. Essen und Getränke)
Anm.	Schriftl. bis 08.01.2025
Koop.	Praxis für Achtsamkeit und Heilkunst, Eckersdorf



„Guten Abend, gute Nacht“: Ein Wiegenlieder-Abend Theologie - Gesang - Musik

Wiegenlieder erinnern an die Geborgenheit im Mutterleib: Ihre Rhythmen ahmen das sanfte Schaukeln nach, ihre Melodien dringen gedämpft an unser Ohr, ihre Texte sind bilderreich. Sie stehen am Anfang eines Lebens und haben doch zugleich dessen Ende im Blick.

Wiegenlieder, Abendlieder: Sie erklingen an diesem Novemberabend in der Spitalkirche Kulmbach in Liedern und Musikstücken. Zwischen den musikalischen Beiträgen bringt Dr. Angela Hager Gedanken über Leben und Endlichkeit ein - die Pole, zwischen denen sich die Lieder bewegen.

Zeit	Mittwoch, 27.11.2024, 19.00 Uhr
Ort	Spitalkirche Heilig Geist Kulmbach, Spitalgasse, 95326 Kulmbach
Mit	Dr. Angela Hager, EBW-Studienleiterin; Christian Reitenspieß, Dekanatskantor
Gebühr	Eintritt frei, Spenden willkommen
Koop.	Kirchengemeinde St. Petri, Kulmbach



Klangreise Entspannung mit Klang

Ein Spaziergang am Strand, zu einem wunderbaren Ort: Lassen Sie diesen Traum auf seine Weise wahr werden! Lassen Sie sich verzaubern und gehen Sie in Gedanken mit auf die Reise: Während Sie entlang des Strandes schlendern, hören Sie die beruhigenden Klänge von Klangschalen und Gongs, die eine harmonische Melodie erzeugen. Die Töne tragen Ihre Sorgen und Anspannungen davon und lassen stattdessen ein Gefühl von innerer Ausgeglichenheit und Frieden in Ihnen aufkommen.

Achtsamkeit und Innehalten

Zeit	Freitag, 17.01.2025, 19.00 - 20.15 Uhr
Ort	Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77, 91257 Pegnitz
Mit	Reinhard Frederking, Entspannungspädagoge
Gebühr	12,-
Anm.	Per E-Mail bis 12.01.2025 an bildung.evangelisch-peg@elkb.de oder Tel. Nr.: 0160 3706897



Selbstfürsorge Ein Tag für Sie!

Sich um sich selbst zu kümmern bedeutet, dass Sie bewusst die Entscheidung treffen, JA zu sich selbst und Ihren Bedürfnissen zu sagen. Der Begriff Selbstfürsorge ist im Bereich der Psychotherapie, bzw. Psychologie, aber auch im Alltags-sprachgebrauch bekannt. Selbstfürsorge meint Aktivitäten, die dem psychischen und physischen Wohlbefinden dienen und uns helfen, Belastungen und Stress auszugleichen.

Wir kümmern uns an diesem Tag um Ihr Wohlbefinden, mit theoretischem Input und Übungen - für sofort und zuhause. Während der drei Stunden am Vormittag und den drei Stunden am Nachmittag (mit kleineren Pausen und Mittagspause) stehen Sie im Mittelpunkt. Selbstfürsorge in Kombination mit Achtsamkeit und Resilienz ist das Thema dieses Kurses.

Zeit	Samstag, 25.01.2025, 9.30 - 16.30 Uhr
Ort	Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77, 91257 Pegnitz
Mit	Sabine Linsner-Polster, Pädagogin
Gebühr	48,-
Anm.	Per E-Mail bis 18.01.2025 an bildung.evangelisch-peg@elkb.de oder Tel. Nr.: 0160 3706897

Hält gesund. Macht mobil.

Körper und Bewegung

Gesundheit an Körper und Seele ist ein hohes Gut. Wir unterstützen Sie dabei in unterschiedlichen Lebensphasen: Ob jung oder im höheren Lebensalter, ob beim Tanz, beim Yoga oder hirnaktiv mit Lifekinetik - für Körper und Seele lässt sich viel bewegen.



Erika Richter, Tanzleiterin:

„Durch die tänzerische Bewegung verschafft man sich eine Auszeit, die Gedanken werden frei und man tut dabei zusammen mit anderen etwas Gutes für Körper, Geist und Seele. Tanzen ist nicht nur Bewegung, sondern auch Begegnung, sich Einlassen auf neue Musiken und andere Rhythmen. Man kann sagen „Tanzen ist Träumen mit den Füßen“.



Life Kinetik - Kompaktkurs

Bewegung + Wahrnehmung + Kognition = Mehr Leistung

Aktives Gehirnjogging für jedes Alter – mit Abwechslung und Spaß die eigene Leistungsfähigkeit steigern: Life Kinetik ist eine auch im Profisport angewendete Trainingsform, die auf spielerische Art und ganz ohne Druck neuronale Lernvorgänge anregt. Life Kinetik fördert unser Gehirn mit Hilfe von nicht alltäglichen koordinativen, kognitiven und visuellen Aufgaben und hilft dabei, das Stressempfinden zu reduzieren, die Konzentrationsfähigkeit zu verbessern und das Selbstbewusstsein zu steigern.

Ziel des Trainings ist es, mittels unterschiedlicher und ungewohnter Bewegungsaufgaben viele neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen zu schaffen, um im Alltag leistungsfähiger zu werden. Durch Bewegungen, visuelle Aufgaben und kognitive Elemente wird das Gehirn dazu angeregt, neue Denkmuster zu kreieren und flexibler zu werden.

Das Training ist körperlich von der Intensität nur sehr leicht anstrengend (ähnlich Nordic Walking), so dass jeder mitmachen kann. Weiterführende Informationen unter <https://lifekinetik.com/>.

Zeit	8x Donnerstag ab 10.10.2024, jeweils 19.30 - 20.30 Uhr
Ort	Seminarraum im Hof, Evangelisches Zentrum Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 24, 95444 Bayreuth
Mit	Anders Übelhack, zertifizierter Life-Kinetik-Coach
Gebühr	79,-
Anm.	Schriftl. bis 03.10.2024 über das Anmeldeformular auf unserer Website; 10 bis 12 Teilnehmende



Tanzen

Mixer, Squares und Longways

An den Tanzabenden werden Mitmachtänze zu schwungvollen Rhythmen aus Schottland, England und den USA angeboten. Gemeinsam werden die Figurenfolgen amerikanische Mixer, Squares und Longways (Tänze in der Gasse) gelernt und getanzt.

Zeit	1x im Monat Sonntag, 13.10. / 10.11./ 08.12.2024 und 12.01. / 09.02.2025 jeweils von 19.30 - 21.00 Uhr
Mit	Erika Richter, Tanzleiterin
Ort	Gemeindehaus „Hinter der Kirche“, St. Georgen 56, 95448 Bayreuth
Gebühr	4,- pro Abend

ErlebniSTanz für Tanzfreudige

ErlebniSTanz, die etwas andere Art zu tanzen. Machen Sie mit, Tanzen hält fit! Zu schwungvollen Rhythmen und bekannten Melodien aus aller Welt gibt es ein Angebot abwechslungsreicher Tänze für alle, die offen sind für neue Tanzformen. Es sind keine Vorkenntnisse und kein/e Tanzpartner/in erforderlich.

Zeit	Donnerstag, 17.10.2024, 19.00 - 21.00 Uhr
Mit	Erika Richter, Tanzleiterin; Silvia Simonetti, Tanzleiterin
Ort	Pfarrsaal Heilig Kreuz, Katholische Pfarrei, Preuschwitzer Str. 32, 95445 Bayreuth
Gebühr	Eintritt frei, Spenden erbeten
Anm.	Anmeldung und Informationen für alle Veranstaltungen bei Erika Richter, Tel. 0921/98283



Fit dank Baby

Fitnesskurse mit Baby und Rückbildung

Fitnesskurse: Die Kurse fitdankbaby® bieten Fitness für Mütter, orientiert an den Bedürfnissen ihrer Babys, das mit in die Übungen eingebunden wird. fitdankbaby® MINI richtet sich an Mütter mit Babys von 3-8 Monaten. fitdankbaby® MAXI richtet sich Mütter mit Babys von 8-18 Monaten.

Rückbildung: In diesem Kurs lernen Mütter, ihre Beckenboden- und Bauchmuskulatur zu spüren und richtig anzusteuern sowie Atmung und Haltung zu verbessern. Die Babys sind dabei und werden zum Teil in die Übungen einbezogen. Handouts, weiterführende Informationen und Übungen für zuhause runden das Kurskonzept ab.

Zeit	Kurs A Mini: 17.09. bis 05.11.2024, jeweils dienstags, 8x 75 Minuten, 9:00 bis 10:15 Uhr Kurs B: Beginn 04.02.2025, jeweils dienstags, 8x 75 Minuten, 9.00 bis 10.15 Uhr Kurs A Maxi: 17.09. bis 05.11.2024, jeweils dienstags, 8x 75 Minuten, 10.30 bis 11.45 Uhr Kurs B Maxi: Beginn 04.02.2025, jeweils dienstags, 8x 75 Minuten, 10.30 bis 11.45 Uhr Rückbildung: 06.02. bis 28.03.2025, jeweils donnerstags, 8x 75 Minuten, 10.45 bis 12.00 Uhr
Ort	Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77, 91257 Pegnitz
Mit	Christin Freiberger, Wirtschaftspädagogin M.Sc., MINI-Kursleitung fitdankBaby
Gebühr	jeweils 96,-
Anm.	Schriftl. unter: www.fitdankbaby.de/christin.freiberger



Geburtsvorbereitungskurs Schwangerschaft - Wochenbett - Kindheit

Folgende Kursinhalte helfen den Teilnehmenden, sich mit ihrer Schwangerschaft, dem Ereignis der Geburt und dem Leben mit dem Kind auseinanderzusetzen:

- Information über die Schwangerschaft, den Geburtsablauf, das Wochenbett, die Stillzeit / Säuglingspflege
- rund um Schwangerschaftsbeschwerden und Übungen, die auf die Geburt vorbereiten: Beckenbodenübungen, Rückengymnastik, Lockerungsübungen, Yoga, Atmung und Entspannung für den Alltag und zur Verarbeitung der Wehenschmerzen unter der Geburt
- Partnerstunde und Kreißsaalbesichtigung

Rückbildungsgymnastik Die eigene Mitte wiederfinden

In dem Kurs lernen die Teilnehmenden, Rückbildungsvorgänge durch eigene Kraft zu unterstützen, die eigene „Mitte“ wiederzufinden und schon vermisste Muskelpartien wieder zu spüren und kräftigen. Tipps für rücken- und beckenbodenschonendes Verhalten im Alltag, Zeit für Austausch und Fragen sowie Information zur Beikosteneinführung runden den Kurs ab.

Zeit	Termin nach Absprache mit Teilnehmerinnen, jeweils 7 x Dienstag, 18.00 - 19.30 Uhr Rückbildungsgymnastik: Beginn: nach Absprache mit den Teilnehmerinnen, jeweils 7x dienstags, 9.00 bis 10.30 Uhr
Ort	Schloßstr. 9, 91257 Pegnitz oder online live
Mit	Stefanie Köhler-Kolb, Hebamme
Gebühr	Abrechnung über die Krankenkasse
Anm.	Anmeldung bei Stefanie Köhler-Kolb unter Tel. 0174 / 7 67 40 06



Sagen für Erwachsene Wanderung mit Geschichten

Schwarzelfen, Helden, Zwerge, Heilquellen, Räuber, Geister, Heilige, Pöpel, manchmal sogar der Teufel... davon und von vielem anderen wimmelt es geradezu in Oberfrankens Sagen- und Legendenwelt.

Auf dieser Wanderung hören Sie nicht nur Geschichten, sondern sehen auch die Schauplätze, an denen sie spielen, während Sie die einzigartige Schönheit des Püttlachtals bestaunen und genießen. Die Wanderung dauert - je nach Gruppengröße und unserer Ge(h)-schwindigkeit - ca. drei bis vier Stunden und ist für Erwachsene und ältere Jugendliche, die gut zu Fuß und trittsicher sind, geeignet.

Zeit	Samstag, 21.09.2024, 13.00 - 17.00 Uhr
Ort	Wanderparkplatz Höhenweg Elbersberg, oberhalb vom Kapellenhof an der Kapelle
Mit	Thea Krellner, Sozialpädagogin
Gebühr	6,-
Anm.	Per E-Mail bis 18.09.2024 an bildung.evangelisch-peg@elkb.de oder Tel. Nr.: 0160 3706897
Hinweis	Benötigt werden feste Schuhe , etwas zu trinken und eine Brotzeit.



Yoga Entspannung in Bewegung

Yoga ist ein spiritueller Übungs- und Erfahrungsweg, der an die Möglichkeiten und Fähigkeiten des Einzelnen angepasst wird. Die Yogapraxis beinhaltet Körperübungen (asanas), Atemübungen (pranayama), Übungen zur Entspannung und Meditation (dhyana). Das anstrengungsfreie Zusammenspiel von Körperbewegung und Atem schult die Selbstwahrnehmung und lehrt den achtsamen Umgang mit sich selbst. Die Einheit zwischen Körper und Geist/Seele wird über den Atem gestärkt. Dadurch können sich Gelassenheit, Stabilität, Klarheit und Lebensfreude entfalten.

Körper und Bewegung

Zeit	ab 25.09.2024, 10x 1 Stunde, jeweils mittwochs 17:30 bis 18:30 Uhr
Ort	Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77, 91257 Pegnitz
Mit	Helga Kaiser, Yogalehrerin (BDY/EYU)
Gebühr	75,-
Anm.	Per E-Mail bis 15.09.2024 an bildung.evangelisch-peg@elkb.de oder Tel. Nr.: 0160 3706897



Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Aktives Stressmanagement

Die Progressive Muskelentspannung ist eine bewährte Methode zur Stressbewältigung und Entspannung. In diesem Kurs werden Sie lernen, wie Sie Ihre Muskeln gezielt an- und entspannen können, um eine tiefe Entspannung und ein allgemeines Wohlbefinden zu erreichen. Die Übungen sind einfach zu erlernen und können leicht in den Alltag integriert werden. Kursinhalte:

- Einführung in die Progressive Muskelentspannung
- Anleitung zur korrekten Muskelanspannung und -entspannung
- Progressive Muskelentspannung für verschiedene Muskelgruppen
- Atemübungen zur Vertiefung der Entspannung
- Tipps zur Integration der Methode in den Alltag

Zeit	07.10. bis 25.11.2024, 8x 1 Stunde, jeweils montags, 17.30 bis 18.30 Uhr
Ort	Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77, 91257 Pegnitz
Mit	Regina Weiß, Entspannungstherapeutin, Kursleiterin PMR nach Jacobson
Gebühr	56,-
Anm.	Per E-Mail bis 01.10.24 an bildung.evangelisch-peg@elkb.de oder Tel. Nr.: 0160 3706897



Autogenes Training - Grundkurs für Erwachsene

Entspannung für Körper und Seele

Autogenes Training ist eine Entspannungsmethode mit dem Ziel, Körper, Geist und Seele wieder in Einklang zu bringen. Durch aufeinander aufbauende Formelsätze wird Ihr Körper nach und nach sanft in die körperliche und seelische Entspannung geführt - eine Methode der Selbstentspannung, die Ihr inneres Gleichgewicht wieder herstellen kann. Autogenes Training kann Ihnen helfen Beschwerden zu lindern, Stress zu reduzieren oder Ihren Lebenszielen ein Stück näher zu kommen. Durch das regelmäßige Üben des Trainingsprogramms können Sie innere Ruhe finden und in Stresssituationen gelassener bleiben.

Zeit	Kurs A: 10.10. bis 28.11.2024, 8x 1 Stunde, jeweils donnerstags, 17.45 bis 18.45 Uhr Kurs B: 16.01.2025 bis 27.02.2025, jeweils donnerstags, 8x 1 Stunde, 17.45 bis 18.45 Uhr
Ort	Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77, 91257 Pegnitz
Mit	Evi Moutsinga, Entspannungspädagogin, Klangschalenmasseurin
Gebühr	56,-
Anm.	Per E-Mail bis 07.10.2024 (Kurs A) bzw. bis 13.01.2025 (Kurs B) an bildung.evangelisch-peg@elkb.de oder Tel. Nr.: 0160 3706897



Tänze aus aller Welt International bewegt

An diesem Samstag wird wieder ein buntes Programm von einfachen Tänzen aus Süd- und Südosteuropa angeboten. Einige neuere Tänze aus Israel und aus der traditionellen jiddischen Tanzszene ergänzen das Programm, und so lernen Sie eine große Bandbreite an Tänzen und Tanzschritten kennen. Der eine oder andere Linedance rundet den vergnüglichen Streifzug durch die unterschiedlichen Tanzregionen ab.

Alle Tänze sind Mitmachtänze und für Singles oder Paare gleichermaßen geeignet. Außer etwas Tanzbegeisterung sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Empfohlen wird leichtes Schuhwerk mit dünnen Sohlen.

Zeit	Samstag, 08.02.2025, 10.00 - 16.00 Uhr
Ort	DAS ZENTRUM Bayreuth, Seminarraum 6, Äußere Badstr. 7a, 95448 Bayreuth
Mit	Dr. Wolfgang Richter, Tanzleiter
Gebühr	19,-
Anm.	Schriftl. bis 05.02.2024 über das Anmeldeformular auf unserer Website

Frieden weltumspannend betanzen

Übrigens: International bewegt geht es auch bei den Friedenstänzen zu, die monatlich um **20 Uhr im Geseeser Pfarrgarten** stattfinden. Weltweit tanzen Menschen bei Vollmond einen einfachen Kreis-Tanz, um Heilung und Frieden in die Welt zu bringen. In Gesees leitet Lissy de Fallois die Abende. Termine:

18.09.2024 / 17.10.2024 / 15.11.2024 / 15.12.2024 /
13.01.2025 / 11.02.2025

Schaffensfreude. Gemeinschaft.
Nachhaltigkeit.

Handwerk und Kreatives

Kreativität, Handwerk und Glaube: Wie eng das zusammengehört, zeigt sich schon auf den ersten Seiten der Bibel: Anschaulich wird erzählt, wie Gott die Erde erschafft, voller Phantasie und Hingabe. Von Anfang an hat das Handwerk im christlichen Verständnis einen besonderen Stellenwert. Sägen, backen, kochen, schneiden: Etwas mit den Händen tun, ist etwas Besonderes und Erfüllendes! Erleben Sie es in einem unserer Kurse, gemeinsam mit anderen.



Lissy de Fallois,
Bildung Evangelisch Pegnitz:

„Seife selber machen, bei einem Nähkurs alte Techniken (wieder) lernen, gemeinsames Kochen, usw. - Aktivitäten im kreativen und handwerklichen Bereich sind für mich nicht nur eine Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu erwerben und Nachhaltigkeit in meinen Alltag zu bringen, sondern auch Ausgleich zum oft hektischen Alltag. Und ich genieße es, diesen Ausgleich gemeinsam mit anderen Menschen zu erleben!“



Flickwerkstatt Kleidung selbst reparieren

Immer mehr Menschen sind sich bewusst, dass wir unsere Ressourcen schonen müssen, um unserer Umwelt und damit auch uns selbst etwas Gutes zu tun.

Eine effektive Möglichkeit, dies zu erreichen, liegt in der Reparatur von Kleidungsstücken. Statt beschädigte Teile einfach zu entsorgen oder zu ersetzen, können wir sie reparieren und so Ressourcen schonen.

In diesem Workshop erhalten Sie praktische Anleitungen und Techniken, um Ihre Lieblingskleidungsstücke mithilfe von Nähmaschine oder Handarbeit zu reparieren. Ob es sich um löchrige oder zu lange Jeans, Brandlöcher in Jacken, Löcher in T-Shirts, Risse in Hosen oder Hemden handelt - die vorgestellten Tipps und Tricks helfen Ihnen dabei, Ihre persönlichen Favoriten zu erhalten und zu pflegen.

Zeit	Freitag, 22.11.2024, 17.00 - 20.00 Uhr
Ort	Seminarraum Bildung Evangelisch, Hauptstraße 77, 91257 Pegnitz
Mit	Nataliya Pfab, Schneidermeisterin
Gebühr	18,-
Anm.	Per E-Mail bis 18.11.2024 an bildung.evangelisch-peg@elkb.de



Seife selber machen Workshop

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Grundlagen zur Herstellung von Naturseifen im traditionellen Kaltrührverfahren in Theorie und Praxis kennen.

Sie sieden ihre eigene Seife aus pflegenden, pflanzlichen Ölen und Fetten und kreieren mit (Lieblings-) Farben und Düften ihre ganz persönliche Seife.

Zeit	Samstag, 09.11.2024, 10.00- 12.00 Uhr
Ort	Küche Bildung Evangelisch, Hauptstr. 77, 91257 Pegnitz
Mit	Ann-Kristin Zdralek, zertifizierte Kräuterkundige
Gebühr	12,- + 5,- Material
Anm.	Per E-Mail bis 06.11.2024 an bildung.evangelisch-peg@elkb.de oder Tel. 0160 370 68 97

Anmeldebedingungen

Anmeldepflichtige Veranstaltungen

Für Seminare, Exkursionen und Fortbildungen ist in der Regel eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Bitte benutzen Sie dazu den Anmelde-Button auf der Homepage und erteilen Sie uns gerne ein **SEPA-Lastschriftmandat**.

Die Kursgebühr wird meist nach dem **Kursbeginn** von Ihrem Konto abgebucht. Schüler/innen, Studierende, Arbeitslose mit Bezug von Bürgergeld und Schwer- geschädigte erhalten auf Anfrage bei den meisten Veranstaltungen eine Ermäßigung. Bitte sprechen Sie mit uns, auch wenn Sie aus anderen Gründen auf eine **Ermäßigung** angewiesen sind.

Gebühren bei Abmeldung oder Fernbleiben:

Zeitraum	Gebühr
bis 7 Tage vor Beginn	5,-
6 - 0 Tage vor Beginn	komplette Gebühr, außer eine Person rückt nach
Fernbleiben ohne Benachrichtigung	kein Anspruch auf Rück- erstattung

Für Studienreisen gelten gesonderte Bedingungen, die Sie jeweils dem ausführlichen Reiseprospekt entnehmen können.

Teilnahmebedingungen Lastschriftinzug

Wünschen Sie eine Einzugsermächtigung, so ist ein wiederkehrendes schriftliches SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Die Teilnahmegebühr wird dann nach Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto abgebucht. Eine gesonderte Information erfolgt nicht.

Ihre Angaben auf der Anmeldung werden bei uns elektronisch gespeichert und ausschließlich für eigene Zwecke verwendet. Bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ermächtigen Sie das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V. (EBW) Zahlungen von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen (Gläubiger-ID: DE92EBW00000282329). Zugleich weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die vom EBW auf Ihr Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis:

Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ein Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats ist schriftlich mitzuteilen. Die Gebühr für Rücklastschriften durch Widerruf des Bankinzugs durch fehlerhafte Bankdaten müssen wir Ihnen leider in voller Höhe in Rechnung stellen.

Bildnachweise

Soweit im folgenden nicht anders bezeichnet, liegen die Bildrechte für die jeweiligen ReferentInnenfotos sowie die thematischen Bilder bei den jeweiligen ReferentInnen, beim Evangelischen Bildungswerk oder sind gemeinfrei auf www.pixabay.com oder [wikimedia commons](http://wikimedia.commons) zu finden. Die genauen Bildangaben können angefragt werden.

Die verwendeten Logos wurden uns von den jeweiligen Organisationen zur Verfügung gestellt.

Umschlag oben links: Gunter Becker
S. 18 Monika Soldner; S. 59. Magdalena Bayreuther;
S. 67 Michael Lippert, S. 69 Sebastian Fuchs

Kalendarium

Dekanatsbezirk Bayreuth-Bad Berneck sowie online: weiß /
Pegnitz: gelb / Thurnau und Kulmbach: orange

September			Seite
04.	Mi	Beginn: Labortheater	63
07.	Sa	Beginn: Meditation zur Marktzeit	71
11.	Mi	Nimm und lies!	62
14.	Sa	Radtour & Kirchenführungen	15
16.	Mo	Huzzastumm	56
17.	Di	Fit Dank Baby Mini & Maxi (Kurs A)	83
18.	Mi	Filmgespräch; „Human forever“	30
18.	Mi	Frieden weltumspannend betanzen	89
18.	Mi	Von Tanzlinden & Madonnenlilien	64
20.	Fr	Herausforderung der Integration u. Vielfalt	57
21.	Sa	Sagen für Erwachsene	85
22.	So	Drei-Kirchen-Pfad	17
22.	So	Jahreskreisfeste: Herbst-Tag & Nachtgleiche	58
23.	Mo	Wertvolle Gespräche	29
25.	Mi	Willkommenstag	25
25.	Mi	Lutherische Theologie in Bildern	65
25.	Mi	Yoga	86
25.	Mi	AGUS: Kraftquellen nach Suizid (Beginn)	40
26.	Do	Theologische Gedanken zur Kunst	66
26.	Do	Gemeinwohlökonomie	31
26.	Do	Depression: Einsamkeit im Alter	38
27.	Fr	Smart Surfer: Sicher im Internet	49
28.	Sa	Stadt, Land, Verein	32
28.	Sa	Samstagspilgern (Kronach - Redwitz)	72
Oktober			
02.	Mi	Das Darknet (Pegnitz und Kulmbach)	50
02.	Mi	Sprechstunde Smartphone (Android)	51
04.	Fr	Die Nacht der Stadtkirche	18
06.	So	Die Schlangeninsel	67

Oktober			Seite
07.	Mo	Kursbeginn: Progressive Muskelentsp.	87
07.	Mo	Erben und Vererben	39
08.	Di	Sehend werden trotz Ängsten	19
10.	Do	Und die Kirchen hatten nichts dagegen	20
10.	Do	Beginn: Life Kinetik Kurs	81
10.	Do	Kursbeginn: Autogenes Training (Kurs A)	88
12.	Sa	Konzertlesung: Wir Sterblichen	73
13.	So	Mixer, Squares & Longways	82
14.	Mo	Wertvolle Gespräche	29
15.	Di	Stabiles Klima - Unsere Zukunft	35
16.	Mi	Das Land, wo der Aberglaube blüht	68
16.	Mi	Willkommenstag	25
17.	Do	ErlebniSTanz in Bayreuth	82
17.	Do	Öko-Faire Stadtrundgänge	36
17.	Do	Frieden weltumspannend betanzen	89
18.	Di	Führung Staatsarchiv Bamberg	55
19.	Sa	100 Dinge, die du nach deinem Tod...	44
19.	Sa	Achtsamer Umgang mit Ängsten	74
20.	Mi	Filmgespräch: Expedition Depression	30
21.	Mo	Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht	39
21.	Mo	Achtsamkeit bei Depression (MBCT)	75
22.	Di	Vorsorgeordner anlegen	39
29.	Di	Ein bay. Pfarrer und seine Stasi-Unterlagen	10
30.	Mi	AGUS: 5-teilige Online Fortbildung (Beginn)	40
30.	Mi	Familien i.d. Akutphase nach Suizid begleiten	41
30.	Mi	Stressbewältigung durch Achtsamkeit	75
30.	Mi	Vertiefungskurs Achtsamkeit	75
November			
02.	Sa	Theater: Bist du Ausländer?	11
04.	Mo	Depression - und die Anderen?	38
05.	Di	FGF: Wir lesen alte Handschriften	55
05.	Di	Energiesparen im Haushalt	53
07.	Do	Pazifistische Völkerverständigung	12

November			Seite
07.	Do	Mission im Wandel	21
08.	Fr	Stummfilm und Orgel	18
09.	Sa	Gedenkveranstaltung 9. November	13
09.	Sa	Seife selber machen	92
10.	So	Heilige in unseren Kirchen	22
11.	Mo	Wertvolle Gespräche	29
11.	Mo	RegioCop 2024	34
11.	Mo	Vorsorgen mit Verfügungen	39
13.	Mi	Würdevolle Begleitung Demenzkranker	41
13.	Mi	Nimm und lies!	62
14.	Mi	Willkommenstag	25
15.	Do	Frieden weltumspannend betanzen	89
17.	So	Lesung: „Du wirst noch an mich denken.“	69
18.	Mo	Letzte Hilfe Kurs	42
19.	Di	Theologische Gedanken zur Kunst	66
22.	Fr	Flickwerkstatt	91
23.	Sa	Samstagspilgern (Redwitz - Lichtenfels)	72
25.	Mo	Erben und Vererben	39
26.	Di	Brauche ich das wirklich? (Versicherung)	52
27.	Mi	Wiegenliederabend	77
28.	Do	Gemeinwohlökonomie	31
Dezember			
01.	So	Wenn Gott träumt	23
02.	Mo	Wertvolle Gespräche	29
07.	Sa	Übungstag Achtsamkeit MBCT	76
10.	Di	FGF: Erfahrungsaustausch	55
15.	Sa	Frieden weltumspannend betanzen	89
21.	Sa	Weihnachts-Meditationstag	71
21.	Sa	Jahreskreisfeste feiern: Wintersonnwende	58
Januar			
11.	Sa	Oasentag für Frauen	76
13.	Mo	Frieden weltumspannend betanzen	89
14.	Di	FGF: Lebenswelten in Franken	55

Januar			Seite
15.	Mi	Nimm und lies!	62
16.	Do	Beginn: Autogenes Training (Kurs B)	88
17.	Fr	Klangreise	78
21.	Di	Falls ihr mich sucht...	43
21.	Di	Schloss der Rosse	59
23.	Do	Was ist eine Depression?	38
23.	Do	Gemeinwohlökonomie	31
25.	Sa	Selbstfürsorge	79
28.	Di	Die Bibel kritisch erforschen	16
30.	Do	Smart Surfer: Soziale Medien	49
Februar			
02.	So	Jahreskreisfeste feiern: Lichtmess	58
04.	Di	Fit Dank Baby Mini & Maxi (Kurs B)	83
06.	Di	Fit Dank Baby: Rückbildung	83
07.	Fr	Frauen in der digitalen Welt	53
08.	Sa	Tänze aus aller Welt	89
11.	Di	Die Bibel kritisch erforschen	16
11.	Di	FGF: Der Flieger Erich Sticht	55
11.	Di	Frieden weltumspannend betanzen	89
13.	Do	Heizen mit erneuerbaren Energien	53
14.	Fr.	Grundkurs Gesundes Kommunizieren	45
18.	Di	Neuendettelsauer Neuguinea-Mission	60
18.	Di	„Ich hab ´ das schon verstanden...“	46
20.	Do	Ihr Wille zählt! Vorsorgevollmacht etc.	39
20.	Do	Medikamente und Depression	38
24.	Mo	Populismus und Demokratie	9
25.	Di	Muss das sein? (Versicherungsfragen)	52
26.	Mi	Vom Sehnen, Suchen und Schweigen	24
Individuelle Terminabsprache			
		Geburtsvorbereitung / Rückbildung	84
Vorausschau in das Sommersemester 2025			
20.3.	Do	Psychotherapie & Depression	38
10.4.	Do	Wie kann ich mir selbst helfen?	38
14.5.	Mi	Start: Entdeckungsreise auf dem Balkan	28



**Evangelisches Bildungswerk
Oberfranken-Mitte e.V.**

Richard-Wagner-Straße 24, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921 560681-0

E-Mail: info@ebw-oberfranken-mitte.de
Internet: www.ebw-oberfranken-mitte.de

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen?

**Wir freuen uns über eine Spende
für unsere Bildungsarbeit!**

Bitte überweisen Sie an:

IBAN: DE55 7735 0110 0009 0254 20

BIC: BYLADEM1SBT

Gerne senden wir Ihnen eine Spendenquittung zu.

Vielen Dank.

Auch auf social media:



An den Menschen orientiert
An Zeitfragen interessiert
In der Kirche engagiert

